

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

Nr 107.

Sonnabend, den 17. April.

1847.

Bekanntmachung, das Ausgeben zu leichter Goldmünzen betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß mittelst Verordnung der Königlichen Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch

die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten, und diejenigen Künftthalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen sächsischen und preußischen d $\frac{1}{35}$ Mark im braunschweigischen und hannoverschen d $\frac{6}{211}$ Mark) bei doppelten mehr als 4 As,
= einfachen : : 2 :
= halben : : 1 :
fehlen,

erklärt worden sind. Dabei weisen wir zugleich auf folgende Bestimmungen des Gesetzes wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Übertretungen vom 22. Juli 1840 hin.

- §. 1) Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebraucht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwertes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.
 §. 2) Überdies hat Derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwertes der eingebrauchten Münzen oder des Wertes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erlegen. Letztere ist in Wiederholungsfällen annoch durch ein- bis achtmaliges Gefängnis zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehung gewerblich betreiben, sind nach §. 299 des Criminalgesetzbuchs zu bestrafen.

Leipzig, den 1. April 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Messvermietungen vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen für den Termin Ostern d. J., oder dasen dergleichen Vermietungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen Vacanscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben. Leipzig, den 12. April 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Mieten zu dem Stadtschuldentilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens Mittwochs den 21. April a. c. an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 12. April 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Otto.

Die Lage der Musiker in Leipzig.

(Entgegnung.)

So angenehm es Unterzeichnetem sein mußte, eine Kritik oder weitere Aufführung seiner Ansichten über Verbesserung der Lage hiesiger Musiker zu hören, so leid hat es ihm gethan, zwei Aufsätze zu finden, die das Allgemeine aus den Augen sehend bloß einseitige Zwecke verfolgen. Zunächst erschien in Nr. 97 eine Erwiderung, die eben keine Erwiderung ist, sondern die im Grunde nichts Anderes sagt, als was Unterzeichnet er bemerkte hat; denn die Dinge, die der mit — bezeichnete Verfasser angreift, sind theils schief aufgesetzt, theils

von uns gar nicht behauptet worden. Charakteristisch ist es zu lesen, wie der Vf. jenes Aufsatzes auf der einen Seite feststellt, freie Concorrenz müsse stattfinden, auf der andern Seite aber sagt, es dürfe nicht jeder Musiker hier ein Chor etablieren, sondern außer dem Stadtkore reichten die vier andern aus, dabei den beiläufig als vorzüglich gerühmten Herrn Lopitzsch in allzugroßer Bescheidenheit zuletzt nennt. Jeder Unbesangene wird zugeben, daß wir rein im Interesse der Sache, abgesehen von der Person gesprochen haben, daß wir allgemein gehalten einen Unterschied gemacht haben zwischen dem Eindringling in die Kunst und dem Künstler,

Namen als rühmend- oder tabelnswert gar nicht genannt haben. Wir haben weder Herrn Lopitsch zurückgesetzt, noch das Stadtmusikchor emporgehoben, was in dem bezeichneten Aufsatz wenigstens indirect im Gegenthil der Fall ist.

Das aber kann auf keinen Fall zugegeben werden, daß ein Stadchor gar nicht nöthig sei, was der Verfasser jenes Aufsatzes damit anzudeuten scheint, daß auch andre eben so tüchtige Chöre die geringen Verpflichtungen derselben auf sich nehmen würden. Die städtischen Behörden müssen in dieser Sache, als Sache der Stadt disponiren können, sobald öffentliche Musik gebraucht wird; ein Director darf sich dann nie entschuldigen, da er im Solde der Stadt steht, er muß für Musik, für gute Musik sorgen. An wen aber soll sich die Behörde halten, wenn sie nicht ihre bestimmten Leute hat?

Ich will diesen Gegenstand, der blos im Interesse des Publicums von mir besprochen war, nicht zum Verdrusse der Leser ausdehnen; der Bf. jenes Aufsatzes hat von meiner Seite die Genugthuung, daß seine Ansichten theilweise Berücksichtigung und gerade in den Puncten Berücksichtigung gefunden haben, die er wahrscheinlich berücksichtigt haben wollte. Gedemals aber würde es für ihn gut sein, wenn wir einander an einem andern Orte begegnen sollten — in diesen Blättern geschieht es nicht — den Satz festzuhalten, daß bei derartigen Fragen stets die Person von der Sache zu scheiden ist.

Wenn der Einsender (auch Verfasser?)*) des Aufsatzes in Nr. 102 sagt, daß sein Aufsatz gerade das entgegengesetzte Resultat als der meinige erstrebe, so muß ich ihm vollkommen beipflichten. Mir war es um die Sache zu thun, jenem um die vereinigten Chöre, die sich bestreben, die Moralität unter den Musikern zu heben und bei denen man ein ernstes Streben und glücklichen Aufschwung bemerkte. Vorzüglich aber finden wir auch in jenem Aufsatz das unermüdete edle Streben Herrn Lopitsch's hervorgehoben, womit er das Verständniß der Konkunft im größern Publicum fördert, und höhere Bedürfnisse in demselben erregt, als sonst gewöhnlich zu geschehen pflegt, was diesem Aufsatz sowohl als dem oben berührten die richtige Farbe giebt, und die Leser leicht über die Tendenz beider urtheilen läßt. Wenn auch ich, da wir einmal beim Loben sind, die hohe künstlerische Stellung und die moralische Würde des genannten Herren rühmend anerkenne, so können die Leser versichert sein, daß mich Herr Lopitsch gewiß nicht zu diesem Lobe angeregt hat, sondern daß ich einem Orange von Gefühlen folgend es hier thue.

Das Resultat, was ich erstrebte, war, den Künstler zu schützen, eine Ordnung in das Wesen der Musik in Leipzig zu bringen; wie dabei das Stadchor oder ein andres zu berücksichtigen sei, habe ich einzige und allein den städtischen Behörden überlassen, ich habe kein Chor hervorgehoben, keins zurückgesetzt; das aber habe ich auch nicht über mich gewinnen können, in einen so offensuren Widerspruch zu gerathen, wie die Verfasser beider Aufsätze sich zu Schulden kommen lassen, wenn sie auf der einen Seite von Freiheit der Kunst und freier Concurrenz sprechen, auf der andern aber den bestehenden Chören ein festgeschlossenes Privilegium sichern wollen. Gedemals war es gut, die Sache angeregt zu haben; das Publicum hat dadurch einen Blick in die Lage der Musiker thun können, und hat dabei auch gewisse edle Bestrebungen kennen gelernt.

Dr. E. J.

*) Der Herr Einsender hat sich der Redaction als Verfasser jenes Aufsatzes kund gegeben und wir haben keinen Grund, daran zu zweifeln.

D. Reb.

Herrn Carl Schubert's Concert betreffend
fügen wir der Notiz in der gestrigen Nummer dieses Blattes noch folgendes bei:

Wenngleich Schubert den Musikern von Fach als ein Violoncellist ersten Ranges bekannt ist, so dürfte doch für das große Publicum, welches Schubert noch nicht kennt, nachstehende Beurtheilung des bekannten Kritikers Deuhn in

Berlin den Standpunkt bilden, welchen der Künstler einnimmt und welcher Genius das Publicum bevorsteht.

„In Carl Schubert's lernten wir einen Meister ersten Ranges kennen; er ist der Bernhard Romberg unserer Zeit und vereinigt alle Eigenschaften, wodurch moderne Cellisten, wie Servais, Piatti u. A. m. glänzen, in sich, mit einer edlen Gediegenheit der Schule und des Styls, die dem Musiker vom Fach Bewunderung abnöthigen, während der Kunstliebhaber zum Enthusiasmus hingerissen wird. Er spielte mit einer Bravour und Vollendung, die unvergleichlich genannt werden muß.“

Der Equilibrist Amodio Neupert.

Die oft gemachte Erfahrung, daß es auf dem Gebiete der Kunst und besonders der Kunststücke keine Grenzen und keine Schranken giebt, scheint sich in diesen Tagen wieder bestätigen zu sollen. Auf unserm Stadt-Theater wird sich ein Künstler zeigen, welcher laut vielfachen Berichten alles übertrifft, was bis jetzt geleistet worden ist und das Gebiet des Unglaublichen um ein ansehnliches Stückchen vermehrt. Wir entlehnen drei Zeitungen aus drei Ländern einen kurzen Bericht über denselben und überlassen dem Publicum das Urtheil, welches wir hiermit nur auf die Sache aufmerksam machen.

Das französische Theaterblatt „L'Echo“ sagt: Der deutsche Equilibrist, Amodio Neupert, führte in den Zwischenacten verschiedene Spiele und gymnastische Übungen aus, die eben so merkwürdig als schwierig sind; in dem Genre von Aurool mit seinen Flaschen, macht Herr Neupert die schwierigsten Spiele auf Krystallflaschen mit der überraschendsten Gewandtheit.

Die englische Zeitung „The Illustrated London News“ gibt ein Bild der unglaublichen Leistungen Neupert's und sagt: Dieses großen deutschen Equilibristen Leistungen sind wirklich einzig in ihrer Art. Herr Neupert stellt 4 Krystallflaschen auf einen Tisch, auf diese Flaschen eine Art Schemel, auf diesen abermals eine Krystallflasche. Diese letztere Flasche besteigt er selbst und hält auf der Spiege und an den spiegelglatten Seiten derselben nicht allein mit wunderbarer Gewandtheit, sondern führt auch in dieser Stellung Jongleurkünste aus, die ihm an und für sich den lautesten Beifall sichern müßten. Wie Herr Neupert das Gleichgewicht erhalten, wie er die Grazie beobachten kann, die ein gebildetes Publicum erheischt, wie er schwierige Spiele auf seinem Kristallthrone ausführt — das ist ein Wunder!

Endlich sagt die Kölnische Zeitung: Seit Risley's Anwesenheit war das Theater nicht so gefüllt, als an diesem Abende, denn eine Menge Schaulustiger mußten das Haus verlassen, da keine Plätze mehr zu finden waren. Den Schluss der Vorstellung (Maurer und Schlosser) bildeten die bewundernswerten Productionen des Herrn Amodio Neupert, die heute wie früher den lebhaftesten Beifall fanden, und denen der so außergewöhnlich zahlreiche Besuch zuzuschreiben war.

Die Gehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

Ich erlaube mir, auf einige Gehenswürdigkeiten der bevorstehenden Messe schon jetzt aufmerksam zu machen, da mir über dieselben bereits glaubhafte Berichte zugekommen sind.

Als etwas hier wirklich noch nie Geschehenes erwähne ich zuerst das Riesen skelett des Hydrarchos und die optischen Vorstellungen der Herren Ellenberg und Marchand. Außer dem hier schon früher mit großem Beifall gezeigten Theatrum mundi u. s. w., außer in London gemalten Nebelbildern, werden Letztere uns nämlich auch die bewundernswürdigen Wirkungen des durch Hydro-Dryogen-Gas erleuchteten Chromatrops und Physioskopos zur Anschauung bringen. Durch das Erstere werden die prächtigsten Farben

in schönster Vertheilung und in ununterbrochenem Wechsel und durch das Letztere die bis an 30 Fuß großen Porträts lebender Menschen, mit allen Bewegungen, welche das Gesicht gerade während der Production macht, an die gegenüber liegende Wand gezaubert. In London, Hamburg (im Stadttheater) und in Cassel haben diese Vorstellungen außerordentlich überrascht und großen Beifall gefunden.

Ferner werden wir wahrscheinlich auch die vor etwa zwölf Jahren hier sehr bewunderten optischen Panoramen von Otto Wagner und Ernst Dehme wieder zu sehen bekommen, Panoramen, welche denen von Enslen und Sattler mit Recht zur Seite gestellt werden. Von Tafelkünstlern nenne ich den hier auch längst rühmlich bekannten Prof. Becker, und von gymnastischen Künstlern die Kunstreitergesellschaft des Herrn Renn und die Seiltänzergesell-

schaft des Herrn Kolter. Letztere hat kürzlich in Berlin mit großem Beifall gespielt, Letztere ist hier längst beliebt, dürfte sich aber diesmal eines noch viel größeren Beifalls zu erfreuen haben, da sie durch mehrere fremde, namentlich zwei sehr gerühmte englische Künstler vervollständigt ist. Über Herrn Kolter selbst brauche ich aber wohl kaum etwas zu sagen, denn er ist ja weltbekannt.

Ich werde übrigens wie immer, auch diesmal, sowohl über diese wie über die übrigen Sehenswürdigkeiten später in diesen Blättern ausführlicher berichten.

Dr. A. B. Reichenbach.

Redactions-Notiz.

Ein von Herrn K. S. der Red. d. Bl. ohne weitere Zuschrift eingesendeter Aufsatz eignet sich nicht zur Aufnahme und liegt zum Wiederabholen in der Expedition d.ses Blattes bereit.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Schletter.

Am Sonntage Misericordias predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Liecke,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Michaelis,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Fischer,
	Wesp.	2 Uhr	= Cand. Gärtner,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Heyl,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Naumann,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gräfe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Würkert,
	Wesp.	2 Uhr	= M. Gretschel,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriz, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Opitz,
kath. Gem. (Neukirche):	Früh	10 Uhr	= P. Kaspar,
reformierte Kirche:	Früh	19 Uhr	= Pastor Howard,
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Gräfe.

Wöchner:

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

Motette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Wasum betrübst du dich ic. von Reissiger.
Dem Chaos im Dunkel der Nacht, von Th. Weinlig.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Chor von Mozart.

Lieder der Getrauten.

Vom 9. bis 15. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Herr F. H. Clarus, Dr. med. und Privatdocent an Hescher Universität, mit
Fräulein S. M. W. von Saß, kaiserl. russischen Artillerie-Obersten in Arensburg hinterlassener Tochter.
- 2) Herr E. E. E. Kramer, Dr. med. und praktischer Arzt in Delitzschau, mit
Igfr. S. A. Delitzig, Kaufmanns hier Tochter.
- 3) Herr E. G. Menz, Dr. med., mit
Igfr. M. A. Koch, Delmonties Ammanns in Ringigheimenhofe Tochter.
- 4) Herr M. E. E. Holtzsch, gen. Holtzsch, Hilfsprediger der Parochie St. Thekla mit Mockau u. Paunsdorf, mit
Igfr. A. E. Nöbe aus Pegau.
- 5) Herr F. E. Voigt, Bürger und Fleischhauermeister, mit
Igfr. A. A. Stöbel, Bürgers u. Fleischhauermeisters L.

- 6) Herr E. H. Jurany, Apotheker, mit
Igfr. A. E. Jagodzinsky, Bürgers u. Hausbesitzers L.
 - 7) Herr F. C. Wittmann, Mitglied des hiesigen Stadt-Orchesters, mit
Igfr. J. W. Mießsch, Kürschnermeisters in Rötha hinterlassener Tochter.
 - 8) Herr H. E. Viethnum, Bürg. u. Schuhmachermeister, mit
Igfr. J. W. Marquart, Gärtners hinterlassener Tochter.
 - 9) Herr J. F. Leonhard, Bürg. u. Schneidermeister, mit
Igfr. A. P. Strobel, Bürgers u. Schneidermeisters L.
 - 10) Herr E. H. Dieße, Bürger und Schenkweich, mit
Igfr. J. R. Steyer, Bürgers u. Hausbesitzers in Laucha hinterlassener Tochter.
 - 11) Herr J. A. Kindner, Bürger und Schenkweich, mit
Igfr. J. E. Stier, Bürgers, Weißgerbermeisters und Hausbesitzers in Rödysch Tochter.
 - 12) Herr J. G. F. Lange, Polizeiwachtmeister, mit
Frau C. E. Pahl, Hausbesitzers hinterlassener Witwe.
 - 13) J. G. Pöhner, Zigarrenmacher, mit
C. S. Grüner aus Plauen.
 - 14) J. G. Nebe, Wagenpuzer bei d. sächs.-bayer. Eisenb., mit
M. H. A. Winkler, Stubenmalergesells Tochter.
 - 15) J. G. Dieße, Markthelfer, mit
Igfr. J. D. F. Neuse aus Bebra.
 - 16) Herr J. E. E. Conrad, Decorationsmaler, mit
Igfr. M. M. Quehl, Schneidermeisters in Erfurt L.
 - 17) F. H. G. Marggraf, Schuhmacher, mit
Igfr. J. W. F. Dieße aus Merseburg.
 - 18) J. G. H. Fischer, Markthelfer, mit
Igfr. M. C. F. Bräuer, gewesenen Müllers in Großen hinterlassener Tochter.
 - 19) Herr M. E. A. W. Kellner, Bürger und Decorations-
maler, mit
Igfr. A. F. Uhlich, Kunstaufsehers L.
 - 20) E. E. Scholz, Maurergeselle, mit
Igfr. J. R. S. Granzdörfer, Salzsieders aus Kennewitz Tochter.
 - 21) F. Weichenbach, Zimmergeselle, mit
Frau C. E. F. Priebe, Bürgers und Handschuhmacher-
mayers hinterlassener Witwe.
 - 22) E. F. A. Röcke, Einwohner hier, mit
H. F. Petermann, Zimmergesellens Tochter.
 - 23) C. G. Julius, Bäckergeselle, mit
J. E. F. Kössig aus Schleußig.
- ##### b) Nicolaskirche:
- 1) Herr A. Küpper, Bürger und Uhrenhändler, mit
Igfr. J. E. Welser, Maurers in Zeis Tochter.
 - 2) Herr J. G. Scheibe, Bürg. u. Schuhmachermeister, mit
Igfr. M. E. Kolbe, Nachbars und Anspänners in Eddersleben Tochter.

- 3) Herr C. G. Kirbach, ansässiger Bürger u. Victualienhändler, mit
Igfr. E. F. Böhme, Markthelfers Tochter.
4) Herr F. C. Weber, Bürger und Cravatenmacher, mit
W. H. Kreißig aus Waldenburg.
5) Herr J. C. Manicke, Bürger u. Schuhmacherstr., mit
Igfr. J. S. C. Schlotte, Maurers in Merseburg hinterlassener Tochter.
6) Herr C. J. Zapf, Bürger und Schneidermeister, mit
Igfr. L. F. Kersten, Bürgers u. Schneidermeisters hinterlassener Tochter.
7) F. C. H. Kühn, Schneidergeselle, mit
Igfr. A. L. Niedhold, Bürgers und Leinewebers in
Camburg hinterlassener Tochter.
8) F. H. E. Thiele, Cigarrenmacher, mit
Igfr. J. W. Wieduwilt, Bürgers und Schuhmachers in Neustadt a. d. Orla Tochter.
9) J. L. Lippold, Cigarrenmacher, mit
F. Hilliger, Einwohners in Lindenau hinterlassener L.
10) J. A. C. Herfurth, Zimmergeselle, mit
J. S. Scheibner, Gärtners in Gruna hinterlassener L.
11) G. Schmidt, Markthelfer, mit
Igfr. C. H. Beumer, Einw. in Lüben hinterlassener L.
12) C. A. Baumgarten, Hausmann in den Straßenh., mit
M. F. Friedrich, Böttchers in Connewitz Tochter.

c) Katholische Gemeinde: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 9. bis 15. April.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. C. E. Wiesners, Bürgers und Schneidermeistr. L.
2) Hrn. H. F. Stürmers, Mitglieds des Stadttheaters L.
3) Hrn. L. Räckmodels, Bürgers u. Schirmfabrikantens L.
4) Hrn. G. F. Schlabich', Bürgers u. Gastralters Sohn.
5) Hrn. C. F. Quellmalz', Bürgers und Schenkwalther L.
6) Hrn. J. G. Poltermanns, Bürg. u. Victualienhdls. L.
7) Hrn. A. W. Winters, Bürgers und Klempnermeisters
in Berlin Sohn.
8) H. G. Städters, Meubleur's Sohn.
9) F. H. Müllers, Cigarrenmachers Sohn.
10) J. M. Lahrs, herrschaftlichen Kutschers Tochter.
11) J. G. Thums, Einwohners Sohn.
12) C. J. Falkners, Stubenmalers Tochter.
13) C. E. W. Behrers, Glasers Tochter.
14) F. W. Heyne's, Polizeidieners Tochter.
15) F. W. Hoy's, Zimmergesellens Tochter.
16) Hrn. J. A. Wehels, Bürgers und Schenkwalther Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. C. F. Kerns, Directors einer Bildungsanstalt für
Schwach- und Blödsinnige althier Sohn.
2) Hrn. J. A. Schiefners, Stahlplattenpolirers Sohn.
3) Hrn. C. G. Görsch', Bürgers und Destillateurs Sohn.

- 4) Hrn. C. G. Rehlers, Musici Sohn.
5) Hrn. C. G. D. Fischers, Bürgers und Kramers Sohn.
6) Hrn. C. F. Schelbachs, Bürg. u. Fleischhauermeistr. L.
7) Hrn. C. A. Stollbergs, Musici Tochter.
8) C. G. Rohrs, Maths-Kalkmeisters Sohn.
9) J. B. Haacks, Coloristens Sohn.
10) E. Schmidt, Markthelfers Sohn.
11) J. C. C. Mönchs, Markthelfers Sohn.
12) Hrn. J. H. Schmidt, Locomotivführers Tochter.
13) J. R. Schimecks, Schneider's Tochter.
14) G. A. Gruners, Kutschers Tochter.
15 u. 16) 2 uneheliche Knaben.

c) Katholische Gemeinde:

- 1) A. Hentschels, Schleifers, Siebmachers und Haus-
besitzers in Großdeuben Tochter.
2) R. J. F. Pollnicks, Kürschners und Einwohners hier L.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Julius Richard Sp, Kaufmanns aus Barmen Sohn.
2) Marie Friederike Emilie Charlotte Bings, Destillateurs L.

Getreidepreise vom 9. bis 15. April.

Weizen	9 ♂ 15 ngr	bis 9 ♂ 20 ngr
Korn	8 ♂ 20 ngr	bis 9 ♂ — ngr
Gerste	6 ♂ — ngr	bis 6 ♂ 7 ngr
Hafer	3 ♂ 5 ngr	bis 3 ♂ 7 ngr
Kartoffeln	1 ♂ 15 ngr	bis 2 ♂ — ngr
Erdsen	8 ♂ — ngr	bis 8 ♂ 15 ngr
Heu	— ♂ 20 ngr	bis 1 ♂ — ngr
Stroh	3 ♂ 10 ngr	bis 4 ♂ — ngr
Butter	— ♂ 17 ngr	bis — ♂ 22 ngr

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz	7 ♂ 20 ngr	bis 7 ♂ 25 ngr
Birkenthalz	6 ♂ 20 ngr	bis 7 ♂ — ngr
Eichenholz	5 ♂ — ngr	— ♂ — ngr
Ellernholz	5 ♂ 20 ngr	bis 6 ♂ 5 ngr
Kiefernholz	4 ♂ 15 ngr	bis 5 ♂ 5 ngr
Kohlen	3 ♂ 10 ngr	— ♂ — ngr
Scheffel Kalk	— ♂ 22 ngr	bis 1 ♂ — ngr

Fruchtpreise

auf auswärtigen Getreidemärkten.

Leisnig, 10. April: Weizen 8—8½ ♂; Korn 7—7½ ♂;

Gerste 6—6½ ♂; Hafer 2 ♂ 25 ngr bis 3 ♂ 15 ngr.

Pirna, 10. April: Weizen 7 ♂ 25 ngr bis 8 ♂ 20 ngr;

Korn 6½—7½ ♂; Gerste 5½—6 ♂; Hafer 2 ♂

22 ngr bis 3 ♂ 12 ngr; Erdsen 6¼—6½ ♂;

Wicken 4½ ♂.

Zwickau, 13. April: Weizen 10—10½ ♂; Korn 9 ♂ 8 ngr

bis 10½ ♂; Gerste 7—8½ ♂.

Roswein, 13. April: Weizen 8 ♂ 15—20 ngr; Korn 7 ♂

15—25 ngr; Gerste 6 ♂ 10—12 ngr.

Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbtreibender

finden während dieser Messe wie gewöhnlich im Gesellschaftslocale, Bahnhofstraße, Tscharmanns Haus Nr. 19,
2 Treppen (Eingang im Hofe rechts) statt. Mittwoch und Sonnabend sind zu allgemeinen Gesellschaftsabenden bestimmt

Sächs. Renten-Versicherungsanstalt, Dresden.

Der unterzeichnete Agent macht ergebenst darauf aufmerksam, daß die 1847 zahlbaren Renten-Coupons in diesem Jahre
nur noch bis Ende April eingelöst (§. 41), diejenigen aber, welche 1843 zahlbar waren, nach Ablauf desselben Termines
wertlos werden (§. 56 der Statuten).

Neue Einlagen und Nachzahlungen von ein und mehreren Thalern finden täglich bereitwillige Aufnahme. Prospekte werden
unentgeltlich überlassen und nur für die Statuten selbst 2½ Rgr. erhoben.

Leipzig, am 10. April 1847.

Eduard Hercher, Nicolaistraße Nr. 45.

Börse in Leipzig, am 16. April 1847.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. R. { k. S. 2 Mt.	139½	—	And. ausl. Ld'or à 5,4 nach gering. Ausmünzung-Fusse auf 100	—	111½	{ v. 500 . . . briefe à 3½ g { v. 100 u. 25,	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. R. { k. S. 2 Mt.	101½	—	Holländ. Due. à 3,4 . . . do. Kaiseri. do. do. . . . do.	—	6½ t)	= lausitzer do. . . 3 g	—	—
Berlin pr. 100 f Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	99½	—	Breslauerdo. do. à 65½ As = do. Passir. do. do. à 65 As = do.	—	6½ t)	= do. do. . . 3½ g	—	—
Bremen pr. 100 f Ld'on. { k. S. à 5,4 2 Mt.	111½	—	Conv.-Species u. Gulden = do. idem 10 und 20 Kr. . . do.	2½	6	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.- Obligationen à 3½ g pr. 100 f	106½	—
Breslau pr. 100 f Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	99½	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do. Silber = do. do.	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ g in Pr. Cour. . . pr. 100 f	—	91½
Frankfurt a. M. pr. 100 f. in S. W. . . . 2 Mt.	56½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ g (300 Mk. B. = 150 f)	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	150½	—	K. Sächs. Staatsp. { v. 1000 u. 500 f à 3½ im 14,4 F. { kleinere . . .	92½	—	K. K. Oestr. Met. à 5 f pr. 150 f. C. do. do. à 4½ = do. do.	109½	—
London pr. 1 f Sterl. { 3 Mt.	6.20½	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	do. do. à 3½ = do. do.	98½	—
Paris pr. 300 Francs { 2 Mt.	79½	—	à 3½ im 14,4 F. { kleinere . . .	93½	—	Lauf. Zins. à 103 g im 14,4 Fuss.	—	—
Paris pr. 300 Francs { 3 Mt.	79½	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 109 g	—	—	
Wien pr. 150 f. Conv. 20 Kr. { 2 Mt.	102	—	à 3½ im 20 f. F. { v. 1000 u. 500 f Leipziger Stadt-Obligationen	89	—	Leipziger Bank - Action à 250 f excl. Zinsen pr. 100 f	172	—
Wien pr. 150 f. Conv. 20 Kr. { 3 Mt.	—	—	à 3½ im 14,4 F. { v. 1000 u. 500 f Leipziger Stadt-Obligationen	92	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	117½	—
Augustd'or à 5,4 à 5½ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	à 3½ im 14,4 F. { kleinere . . .	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	85	—	
Preuss. Frd'or à 5,4 idem = do.	—	—	) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	97½	—	
			) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen pr. 100 f	54½	—	
			) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action excl. Zinsen pr. 100 f	57½	—	
			) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.	—	Magdeburg-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	197½	—	

Berliner Börse, den 15. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:			Oberschlesische A. 4½	104	—
Amstd.-Rotterd. . . 4½	92	—	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
Berlin-Ashalt	110½	—	Oberschlesische B. d°.	96	—
d°. Prier.-Action . 4½	—	—	Rheinische	55	—
Berlin-Hamb. . . . d°.	104½	—	d°. Prior. . . . 4½	91	—
d°. Prior. . . . 4½	96½	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	—
d°. Potsd.-Magd. . 4½	89½	—	Sächsisch-Baiersche .	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	90	—	Thüringische	94	—
d°. d°. C. . . . 5½	101	—	Wilh.-Bahn 4½	—	85½
d°. Stettin	107½	—	Zarskoje-Selo, fr. Zins	—	—
Bonn-Köln 5½	—	—	Quittungsbogen eing. 2	—	—
Breslau-Freib. . . . 4½	—	—	Aachen-Maastricht 4½ 20	—	82½
d°. d°. Prior. . . . d°.	—	—	Berg-Mark. . . . 4½ 50	—	82½
Düsseldorf-Ellerfeld. 5½	105	—	Berlin-Anhalt B. d°. 45	98½	—
d°. d°. Prior. . . . 4½	91	—	Bexbach. . . . d°. 60	—	—
Köln-Minden	90	—	Cassel-Lippst. . d°. 20	85	—
Crac.-Oberschl. . . .	78	—	Chemn.-Riesaer d°. 80	—	—
Hamburg-Berged. . 4½	—	—	Köln-Minden. . d°. 80	—	89½
Kiel-Altona d°.	108	—	Magd.-Wittenb. d°. 20	83	—
Magdeburg-Halberst. d°.	113	—	Mail.-Venedig . d°. 88	110½	—
Magdeburg-Leipz. . . .	—	—	Meklenburg 4½	—	74
d°. d°. Prior. . . . d°.	—	—	Nordb. (F.-W.) d°. 80	—	70½
Nieder-Schles. . . d°.	86½	—	Posen-Stargard . . 30	82½	—
Niederschl.-Prior. d°. do. do. 5½	91½	—	Pr. Wilh. (St. Vhw.) 90	—	—
do. Zweigbahn 4½	101	101	Rhein. Prior. Stm. 4½ 70	89½	—
do. Prior. . . . 4½	—	—	Sächs.-Schles. d°. 90	—	98
Nordbahn. (K. F.) 4½	—	—	Ung. Central . . d°. 50	99	—

Berlin. Von Wechseln stellten sich Amsterdam in beiden Sichten und London höher, Paris aber niedriger. Von Fonds sind poln. Pfandbriefe, von Eisenb.-Action aber mehr merklich im Preise zurückgegangen und schlossen größtentheils flau.

Paris, den 12. April.
5½ französische Rente 115. 65. ohne Coupons.
3½ „ „ 77. 65.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 U. bis Oschatz 7 U. Ab.
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 U. Güterzug 6½, 5 U.
nach Reichenbach.

Magdeburg, Berlin u.: 6, 10½, 5 U., Güterzug 7 U., bis
Görlitz 6 U. Ab.

Anschluß von Halle nach Erfurt 6½, 8½, 2½, 7½ U.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morg. bis 10 U. Ab.

Theater.

Sonnabend den 17. April 1847:

Erste Gastvorstellung des Krystall-Akrobaten und Equilibristen vom Astley-Royal-Amphitheater zu London,
Herrn Amadio Neupert.

Les jeux d'adresse,

oder:

Die chinesischen und donischen Spiele
auf Pyramiden von Krystallflaschen

in 1 Act.

Borchert:
Der Doctor und der Apotheker,
komische Oper in 2 Acten, nach dem Französischen von Stephanie.
Musik von Dittersdorf.

Personen:

Stössel, ein Apotheker, Herr Berthold.
Claudia, dessen Frau, Frau Ecke.
Leonore, beider Tochter, Fräulein Fischer.
Rosalie, Stössels Nichte, Frau Günther-Bachmann.
Krautmann, ein Doctor, Herr Behr.
Gotthold, dessen Sohn, Schneider.
Sturmwald, ein invalider Hauptmann, Stürmer.
Sichel, ein Chirurgus, Henry.
Gallus, Bedienter eines Patienten, Hofrichter.
Ein Polizeicommissär, Salomon.
Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 3 Ngt. zu haben.

Sonntag den 18. April: Uriel Acosta, Trauerspiel von
E. Guizot.

Die geehrten Subscribers werden hierdurch benachrichtigt,
dass die Abdrücke des Kunstblattes

Panorama von Leipzig

in ca. 14 Tagen von Paris hier ankommen werden.

Der Subscriptionspreis von 2 Thlr. dauert nur noch bis
zum 20. d. M., wo dann der Ladenpreis auf 2 Thlr. 20 Ngr.
gestellt wird. Leipzig, den 10. April 1847.

Louis Moësa.

Ein vollendetes Abdruck von obigem Blatt liegt bei mir zur Ansicht aus.

K. K. priv. Assicurazioni Generali Austro-Italiche in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Transportgefahr auf reisende Güter zu Lande und auf Flüssen, so wie Lebensversicherungen gegen billige Prämien. Nächste Auskunft und Policien ertheilt **S. Bohndorff**, Hauptagent.

Der Deutsche Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main,

(Grundkapital: 5½ Millionen Gulden),

übernimmt Versicherungen auf Güter und Waaren während des Transportes zu Lande (derselbe mag pr. Eisenbahn oder pr. Fuhr geschehen) gegen alle Elementarschäden zu äußerst billigen Prämien.

Leipzig, im April 1847.

Der General-Agent für das Königreich Sachsen.
Philipp Mainoni, Poststraße Nr. 14.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Der unterzeichnete Hauptagent der Gesellschaft übernimmt für dieselbe Versicherungen gegen Feuer- und Wassergefahr auf Gütertransporte aller Art zu äußerst billigen Prämien.

Leipzig.

Franz Jünger, Hauptagent für das Königreich Sachsen u.,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

CONCERT
von
Carl Schubert,
Solo-Violoncellist des Kaisers von Russland,
im
Saale des Gewandhauses

am
Sonntage den 18. April, Vormittags um 11 Uhr.
Fantasie über italienische Lieder für Violoncell, compo-
nirt und vorgetragen vom Concertgeber.
Duett von Donizetti, gesungen von Fräulein Schwarzbach und Herrn Behr.
Notturno für 2 Violoncells und Pianofortebegleitung, compo-
nirt und vorgetragen vom Concertgeber und Herrn Tautmann.
Pianoforte-Solo v. Thalberg, vorgetr. von Miss Flinn.
Adagio und Mazurka für Violoncell, compo-
nirt und vorgetragen vom Concertgeber.
Zwei deutsche Lieder, gesungen von Fräul. Schwarzbach.
Fantasie über schwedische Lieder für Violoncell, compo-
nirt von Bernh. Romberg, vorgetragen vom Concertgeber.
Billets à 20 Ngr. sind bei den Herren **Fr. Kistner**,
Fr. Hofmeister und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 10 Uhr, Anfang um 11 Uhr.

Museum,
Petersstraße Nr. 41,
Sohmanns Hof, erste Etage,
gegenüber dem Hôtel de Russie.
Vom früh bis Abends 10 Uhr geöffnet.
Einlaß-Bedingungen:

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr.,
für 1 Tag 5 Ngr. (für Einheimische besteht ein Jahres-Abonnement vom 1. April bis 31. December zu 6 Thlr.). Während der Messe und bis zum 31. Mai können auch Einheimische das Museum zu obigen Bedingungen besuchen.



Interessante Neuigkeit.

In der Buchhandlung von **Wilhelm Schrey**, Universitätsstraße Nr. 19, zu haben:
Bankwisch, illustriertes Wochenblatt, Aprilnummer 4,
enthaltend:

Die feierliche Eröffnung des preußischen Landtags
nebst Thronrede mit Illustrationen.
Heitere Briefe aus und über Leipzig während der
Ostermesse mit Illustrationen.

Preis 2½ Neogr.

Musikalien-Verkauf
beim Antiquar **Jänicke**, Preußergäßchen Nr. 5.

Mit Kaufloosen
5r Classe 31r K. S. Landes-
Lotterie empfiehlt sich
Carl Böttcher,
Markt Nr. 6 in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Den 19. April d. J. Anfang der Ziehung fünfter
Classe 31. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

Theodor Brauer, Petersstraße Nr. 7.

Kauflose 5. Classe

empfiehlt **J. G. Böhme**, Ritterstraße Nr. 5.

Firmenschreiberei

von **Dessy**, Katharinenstraße Nr. 16, Homans Haus.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich von jetzt Brühl
Nr. 65. in dem Krug und Beil.

Advocat und Notar **Gustav von Mücke**.

Das Berliner galvanoplastische Institut

empfiehlt dem handelnden und geehrten Publicum sein Lager von Metallfabrikaten in reicher galvanischer Silber-Doppel-Plattirung und macht außer seinen eleganten Beleuchtungsartikeln, Thee- und Tafelgeschirren, Weinkühler, Schlüssel ic. ganz besonders aufmerksam auf sein

Sortiment trefflich gravirter, reich gemusterter Theebreiter und Präsentirteller, welche an Schönheit und Weise dem echten Silber ganz gleich kommen, dabei aber weit unter dem Preis verloren zu gebenden Fäçonpreise des Silbers erstaunungswürdig billig verkaufe werden. Außerdem ist ihnen vor jeder bisher bekannten englischen und französischen Plättirware der Vorzug, daß sie auf der Rehseite keine Zinnsolie zeigen, sondern trotz ihres viel geringeren Preises von echtem Silber gar nicht zu unterscheiden sind.

Verkaufsstand: Grimma'sche Straße Nr. 5—8, 1 Treppe links.

Den Herren Einkäufern Mecklenburgs und Lübecks halte ich bei Versendungen ihrer Waaren per Eisenbahn über Berlin und Ludwigslust, nach dem Innern des Landes und nach Lübeck, mein Speditions-Geschäft freundlichst empfohlen, da der Geschäftsmann auf diesem Wege im schnellsten und billigsten Besitz seiner Waaren gelangt.

Die Frachtpreise der Eisenbahn betragen von Leipzig bis Ludwigslust pr. Ctr. 22½ Sgr., und von Ludwigslust nach Lübeck incl. aller Zölle und Spesen 12½ bis 14 Sgr.

Durch Vereinbarung mit tüchtigen Fuhrleuten und durch die von hier aus durch ganz Mecklenburg abgehenden Chausseen kann ich die Waaren täglich fortschaffen.

Ludwigslust in Mecklenburg-Schwerin,
den 10. April 1847.

Theod. Carl Friedr. Kannengießer.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

Lager eigener Fabrik von Strohwaaren und künstlichen Blumen aller Art, besonders aufs Reichtum sortirt in den neuesten und geschmackvollsten Stroh-, Bast- und Bordürenhüten für Damen und Kinder, Fenstergaze, Groslinon, Bastbänder.



H. Gempt & Co., Bijouterie- u. Silberwaaren-Fabrikanten a. Pr. Lengerich.

Wir beziehen zum ersten Male diese Messe und unterhalten ein wohl assortiertes Lager eigener Fabrikate zu den billigsten Preisen, nehmen auch Bruchsilber in Zahlung an. Lager: Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen, 2 Treppen.

ter Meer & Comp.

in Crefeld.

Katharinenstrasse Nr. 19, zweite Etage.

Guhse & Gerlach,
Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 2, 1 Treppe.

J. C. Ensslin aus Reutlingen, Holzwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl Arbeitstische, Blumentische, Arbeitskistchen, Chatoullen, Etagères, Handschuhkistchen, Federkistchen, Körbchen, Lesepulte, Lichtschirme, Nähkissen, Schmuckkistchen, Spielmarkenkästchen, Schaukeln und Sessel für Kinder, Tabakskisten, Theekannen, Toiletten-Spiegel, Wandkörbe ic. Niederlage der vereinigten Drechslergesellschaft in Geislingen in gedrehten Knochen- u. Hirschhorn-Gegenständen.

Grimma'sche Straße Nr. 26, zweite Etage.

Die franz. Fleischwaaren-Niederlage
befindet sich auch diese Messe Thomasgäcken Nr. 6 und empfiehlt ihr Lager Gothaer und Beaunschweiger Cervelatwurst, Schinken, Speck ic., so wie alle Delicatessen nach französischer Manier bearbeitet zu den möglichst billigen Preisen.
Ernst Hönnemann, Charcutier.

Hauser & Draemann

aus Crefeld,
Seiden-Waaren-Fabrikanten,

besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager von Taffet, Sorge, Satin de Chine, Schirmstoffen, Lüchern, Sammet ic. Das Lager befindet sich Hainstraße Nr. 5, parterre, bei Herrn W. Helbig aus Berlin.

H. E. Mühlberg,
Porzellanfabrikant aus Eisenberg,

empfiehlt
Firmenbuchstaben von Porzellan,
die sich durch außerordentliche Schönheit und Haltbarkeit auszeichnen, so wie sein Lager weißer und bemalter Artikel.
Verkaufsstand: Markt, 1. Budenzthe Nr. 19 und 26.

J. C. Ensslin aus Reutlingen,
Fabrikant fein bemalter Holzwaaren,
Grimma'sche Straße Nr. 26, zweite Etage.

Der Verkauf von

echt sächsischen Spisen des Leipziger Unter- stüzungs-Vereins

findet in der Buchhändler-Börse statt. Man findet daselbst eine reiche Auswahl der schönsten Spisen, und da dieselben zum ausgelegten Kloppehohn verkauft werden, so dürfen dort auch Wiederverkäufer gute Rechnung finden, weshalb um zahlreichen Zuspruch gebeten wird.

C. F. de L'aigles, Bijouterie-Fabrikant,

Ein- und Verkauf von Juwelen etc.

Reichsstrasse Nr. 7.

Echt englische Patent-Lever-Uhren.

Die Strohhut-, Blumen-, Puff- und Modewaarenfabrif von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 8, erste Etage, neben dem Hôtel de Russie,
empfiehlt ihr reichassortirtes Lager der neuesten Pariser Modellhüte und Hauben, Borduren-, Florentiner und
Fantasiehüte, so wie künstliche Blumen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Die Maschinen-Chenille-Fabrik aus Dresden,

Markt Nr. 3, Kochs Hof, Gewölbe des Herrn Otto Bötticher,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in seidenen Stick-, Strick-, Blumen- und Besatz-Chenillen in allen Nummern zur genelgten
Beachtung.

Gasthofs-Verkauf.

Der erste Gasthof in Riga, der seit Jahren einen bedeutenden
Überschuss gewährt, ist eingetretener Umstände halber aus freier
Hand mit sämtlichem vollständigen Inventarium zu verkaufen.
Angeld ist ca. 15,000 Thlr. nebst sicherer Garantie für die
Kauffsumme erforderlich. Zahlungsfähige Käufer erfahren
die Adresse in der Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.

Auf den 19. Mai d. J. von früh 9 Uhr ab sollen in dem
Prenzelschen Hause in der Torgauer Vorstadt zu Eilenburg ver-
schiedene Möbel, Betten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirths-
schaftsgeräthe, Uhren, Ringe, ein Kutschwagen, ein Schlitten, eine
Brückenwaage u. dergl., insbesondere 29 Stück Strumpfwirker-
stühle, gegen sofortige baare Zahlung öffentlich meistbietend ver-
kaust werden.

Steinkohlen

aus unsrern Gruben bei Zwickau verkaufen wir bei gan-
zen Wagenladungen in bester Qualität und zu den bil-
ligsten Preisen. Bestellungen werden angenommen in
unserm Comptoir in Vettors Hof. Hainstrasse.

Leipzig.

Kraft & Lücke.

Hartwig Hoertel, Schirmfabrikant aus Berlin,

(vormals H. Sieg's Wwe.)

empfiehlt zu dieser Leipziger Messe ein vollständig assortirtes
Lager der elegantesten Marquisen-, Sonnen- und Regen-
schirme zu den billigsten Preisen: Katharinenstraße
Nr. 8 im Hause der Europäischen Börsenhalle.

Zu kaufen werden gesucht:
Utenilien aus einer Materialhandlung durch Tischlermeister Hr.
Albrecht, Reichels Garten.

A. B. In einer hiesigen angesehenen Ausschnittshandlung seit
kurzer Zeit den Verkauf erlernt, sucht ein bescheidener junger
Mann eine andere außerhalb Leipzig gelegene Anstellung und
empfiehlt sich durch das Agentur-Bureau von C. & Blat-
spiel in Herrn Kurgesteins Garten.

Ein junger thätiger Kaufmann, am Platze bestens bekannt,
sucht Agenturen und Commissionen, um darauf seine Nieder-
lassung zu begründen.

Geneigte Offerten, mit A & C. bezeichnet, werden bei den
Herren Friedrich & Lincke, Petersstraße Nr. 42, an-
genommen.

Gefuch.

Ein junger Mann, der schon einige Jahre für ein Bijouterie-
Geschäft gereist, gute Zeugnisse besitzt, sucht ein Engagement.

Adressen werden unter L. S. in der Expedition dieses Blattes
erbeten.

Es wird für eine bedeutende Fabrik ein Reisender gesucht,
welcher früher in einem Detailgeschäft gearbeitet und schon Reisen
gemacht hat. Nur auf Solche wird reflectirt, welche ausge-
zeichnete Zeugnisse beizubringen vermögen und nicht über dreißig
Jahre alt sind. Frankirte Angebote unter W. M. S. be-
sorgt die Expedition dieses Blattes.

Ein geübter Wachstuch-Drucker kann unter vortheil-
haften Bedingungen als Werkführer in diesem Bache in
Berlin ein Unterkommen finden.

Näheres hierüber ist bei dem Herrn Restaurateur Stolpe
(Katharinenstraße Nr. 22), zu erfragen.

Zwei elegant meubliete Zimmer außerhalb der Messe-
lage werden für einen soliden ledigen Herrn als Jahreswohnung ge-
sucht von der F. & L. Herbig'schen Buchhandlung
im Paulinum.

Hierzu drei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 107 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 17. April 1847.

Das Lager der Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik von **Friedrich Struve,**

Inhaber der Preis-Medaille,
früher Grimma'sche Strasse unter den Colonnaden, befindet sich

 jetzt Petersstrasse No. 16, vis à vis Hôtel de Bavière.

Christ. Caesar
aus Idar bei Oberstein.
Kaufhalle,
Eingang vom Markte, Bude Nr. 2

Jacob Schleich
aus Oberstein.
Kaufhalle, Eingang vom Markte,
Bude Nr. 41

Phil. Loch J. G's. Sohn
aus Oberstein.
Kaufhalle, Eingang Marfusgässchenende,
Bude Nr. 38.

Dieselben empfehlen sich in Obersteiner Galanterie- und Agat-Waaren **en gros**, unter
Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Das Lager feiner Westenstoffe und schwarzseidener Waare

von **Grafe & Nevlandt** aus Oberfeld
befindet sich Katharinenstrasse Nr. 19 parterre.



Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.,	Reichsstrasse Nr. 45.
August Kayser,	do. , 55.
Joh. Kiehnle,	do. , 16.
Rothacker & Roller . .	do. , 36.
Saacke & Heintz,	do. , 34.
Witzenmann & Comp.,	do. , 48.



Das Engroslager Pariser Nouveautés

ist in Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gilets etc. reichhaltig assortirt.

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

C. & Klein-Schlatter aus Barmen,

Katharinenstrasse Nr. 5, 1. Etage, in Ruppert's Haus,

besieht die gegenwärtige Messe wieder mit einem wohlassortirten Lager baumwollner, halbwidner und halbwollner Tücher, sowie auch Westenzeuge eigner Fabrik.

Localveränderung.
J. G. Heimendahl Söhne
aus Elberfeld,
Fabrikanten in seidenen, halbseidenen u. halbwollenen Waaren,
halten ihr Lager von dieser Messe an
Reichsstraße Nr. 38/422, erste Etage
im Hause neben Herren Ziegler & Haßmann.

Local-Veränderung.
Das Lager
sächsischer Manufactur-Waaren
von
Müller & Pinther
aus Meerana
befindet sich in dieser, so wie folgende Messen
Reichsstraße Nr. 12/544.

Local-Veränderung
von
Sommer & Scheidt aus Copen,
große Fleischergasse Nr. 22, erste Etage, neben
der Stadt Gotha.
Lager von Zephyr, Royal, Palletotsstoffen &c.

Localveränderung.
Gebrüder Pferdmenges
aus Gladbach,
Fabrikanten in halbseidenen, halbleinen, halbwollenen und baumwollenen Waaren,
halten ihr Lager in der Hainstraße Nr. 32, nahe am Markt im Hause des Herrn F. A. Niedel.

Local-Veränderung.
Julius Arntz
aus Berlin
hält sein Lager in wollenen Rock- und Bekleiderstoffen in der
Hainstraße Nr. 32, nahe am Markt, im Hause des
Herrn F. A. Niedel.

Sulzberger, Akermann & Comp.
aus Meisterschwanden in der Schweiz,
Reichsstraße Nr. 42/396, zweite Etage,
empfehlen sich für bevorstehende Oster-Messe mit einem schön
assortirten Lager italienischer und Schweizer Stroh-
geslechte, Borduren &c. &c. unter Zusicherung billigster
Preise.

Localveränderung.
Hainstrasse No. 28, erste Etage im
goldnen Anker befindet sich von dieser
Messe an das
Tuch- und Buckskin-Lager
von
Wilh. Pastor senior
aus Burtscheid bei Aachen.

Localveränderung.
W. Peters,
Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Localveränderung.
Joh. Kiehnle,
Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,
wohnt von jetzt ab Reichsstraße Nr. 16, 2 Tr. hoch.
Das Lager wollener und halbwollener Plaids
und Tapisstücher eigener Fabrik von
J. Laskewitz aus Berlin
befindet sich Nicolaistraße Nr. 35, eine Treppe,
unweit dem Goldhabngäschchen.

Localveränderung.
Das Reisentensilien-Lager von F. A. Heinicke,
Taschnermeister, befindet sich von heute: Markt, Ecke des Bar-
fußgäschens, genannt
Kaufhalle,
und empfiehlt sich in seinem neuen Local einem gereichten Wohl-
wollen ganz ergebenst.

Localveränderung.
Das Lager seidener, halbseidener und
halbwollener Waaren
von Gebr. Blass aus Elberfeld
befindet sich von dieser Messe an
Reichsstraße 12, 1. Et.
über dem Gewölbe des Hrn. Ed. Lehse a. Chemnitz.

Localveränderung.
Graeser Gebrüder & Comp
aus Langensalza in Thüringen,
Fabrikanten wollener Waaren,
halten ihr Lager in bevorstehender Jubilatemesse und in den
folgenden Messen
Hainstraße Nr. 31, Petters Haus parterre.

Local-Veränderung.
Das weiße und bunte Baumwollen-Waarenlager von F. W.
Müller aus Treuen im Voigtlände befindet sich für diese und
zukünftige Messen: Brühl, im schwarzen Kreuz Nr. 65/475.

Wohnungsveränderung.
Das Magazin fertiger neuer Wäsche von
Susanna Grohmann, geb. Johannot,
befindet sich jetzt am Löhrschen Platz Nr. 2, und hält
sich daselbst ganz ergebenst empfohlen.

A. G. & W. Pfeiffer
aus Elberfeld.
Reichsstraße Nr. 23.

**Das Musterlager von
Porzellan und Glass**
von
Bing Gebrüder u. Co.
aus Paris und Hamburg
befindet sich Petersstraße Nr. 46.

Lippmann père fils & Co.,
Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,
während der Jubiläumsmesse
Neichstraße Nr. 43/397, erste Etage,
empfehlen hiermit ihr wohlassortiertes Lager Glacé-Handschuhe
zu billigen Preisen.

Eduard Timme,
Strohhutfabrikant in Berlin,
bezieht bevorstehende Messe mit einem wohlassortierten
Lager der neuesten Damen- und Kinder-Strohhüte von
Borduren, italienischen, belgischen und allen andern Ge-
flechten, so wie auch mit einem vollständigen Lager echt
Florentiner Herren-, Knaben- und Mädchenhüte und allen
in dieses Fach einschlagenden Artikeln:
Neumarkt Nr. 42, 1. Etage,
gegenüber den Herren Gebrüder Felix.

unser
Engl. Tüll- u. Spitzenlager
befindet sich auch in dieser Messe Katharinenstraße Nr. 18/367.
C. R. Silvester Nachfolger,
aus Hamburg und Nottingham.

Gebrüder Boeddinghaus
aus Elberfeld,
Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 114.


Gaetano Vaccani,
Klingelzug-Fabrikant
aus Halle a.S.,
hält während der Leipziger Messe
Lager der neuesten *Manilla-*
hanfklingelzüge: Grimma-
sche und Reichsstrassen-
Ecke in der Bude.

Die privilegierte Porzellan-Fabrik
von
Conta Gebrüder
aus Hößnec
empfiehlt sich auch zu dieser Messe mit einer reichen Auswahl
Basen, Figuren und in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Am Markte Nr. 13, Stieglitz's Hof im Hofe links.

Zur bevorstehenden Jubiläumsmesse empfiehlt die
Regen- und Sonnenschirm-Fabrik
D. Gallyot aus Breslau

ihre reich sortirte Lager von allen Sorten ihres Artikels, und
erlaubt sich besonders auf ihre, in den neuesten und geschmack-
vollsten Dessins gefertigten Marquisen und Stockschirme
aufmerksam zu machen, bei Zusicherung der möglichst billigsten
Preise.

Ihr Stand nicht wie früher im Königshause, sondern
Auerbachs Hof, Haus Nr. 1, dem Naschmarkt
gegenüber.

F. W. Lürmann & Comp.
aus Iserlohn
empfehlen ihr gut assortiertes Lager von Iserlohner und Sohlinger
kurzen Waaren
in Auerbachs Hof Nr. 48.

August Schönau,
Perlmutter-Knopf-Fabrikant
aus Nordhausen,
sicht am Markt an der 13. Badenteiche, Herrn Pietro Del
Vecchio schräg über.

Das Musterlager
der Königlich Baierschen privilegierten Krystall-Glasfabrik
Theresienthal

befindet sich während dieser Messe wieder in **Kochs Hofe, 2. Etage, Eingang vom Markte.**

Galvan. plattirte Waaren,
eigner Fabrik, gut assortiert, als Probe und Verkauf von
C. E. Köppen aus Berlin,
am Markt Nr. 5, bei der alten Waage.

Paul Wallmüller & Comp.
aus Neustadt bei Stolpen,
Fabrikant feiner schneidender Stahlwaaren, empfiehlt sein Lager:
Mitte Auerbachs Hof Nr. 62.

Für Damen.
Die Fabrik französischer, englischer und Wiener Corsets
von G. Lottner aus Berlin
empfiehlt sich diese Messe mit Corsets neuester Art, vorzüglich
gut sitzend, und Rosshaar-Röcken im neuesten Geschmack, auch
Rosshaarzeug in Stücken, Stepprocke in den schönsten Modesfarben,
Steppdecken von Seide und andern Stoffen, so wie auch für
Kinder von 20 Sgr. an. Thomasgässchen Nr. 11, erste Etage.

Rau & Comp.,
Lackier- und Metallwaaren-Fabrikanten
aus
Göppingen in Württemberg,
besuchen diese Jubiläumsmesse mit einem wohlassortierten Muster-
lager ihrer Fabrikate.
Mehllocal: Thomasgässchen Nr. 3/188, 1. Etage, bei
Herrn Martens, Restaurateur.

**Lager echter Cigarren
von B. Böhr aus Berlin:
Brühl Nr. 72, 2. Etage.**

F. W. GREEF

aus Süchtelen bei Crefeld

bezieht diese Messe mit einem assortierten Lager von
Sammet- und Seidenwaaren:
Brühl Nr. 72, zweite Etage.

Leopold Keller Sohn

aus Oberstein bei Mainz

empfiehlt sein in dem neuesten Geschmack assortiertes Lager falscher
Bijouterien und Dosen.

Bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

2. Bude, vor dem Hause der Herren Gontard Nachfolger
am Naschmarkt.

August Bretschneider

aus Altenburg

empfiehlt sein Lager sein gemalter Porzellan-Pfeifenköpfe und
seine Gemälde auf Broche-Platten: Auerbachs Hof, bei Herrn
Krüger, 1 Treppe hoch, Eingang neben Herrn Pflugbeil.

Jacob Isler & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz,

Reichsstraße Nr. 45/399, zweite Etage,
beziehen bevorstehende Ostermesse mit einem schön assortierten
Lager italienischer und Schweizer Strohgesclechte,
Sorduren sc. sc. und empfehlen sich unter Zusicherung
billigster Preise.

Lehmann Gebrüder

aus Chemnitz

empfehlen auch für diese Messe ein schön assortiertes Lager
wollener bedruckter Tücher eigner Fabrik, in
allen gangbaren Größen und neuem Geschmack. Gewöhnlich
wie bisher Meldstraße Nr. 10, gegenüber Kochs Hof.

Gebrüder Deyhle u. Böhm

aus Schwäbisch-Gmünd

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Gold- und Silberwaaren
eigener Fabrik, besondere Wachswaaren, Fabrikate von Strickwaren
und kurze Waaren.

Selliers Hof, Gewölbe Nr. 8,
Eingang in der Reichsstraße und Grimmaischen Straße.



J. G. Erber u. Comp.

aus

Neustadt bei Stolpen,

Fabrikanten sein schneidender Stahlwaaren,
bekennen sich hiermit ergebenst anzugeben, daß auch
diese Messe ihr gut assortiertes Lager sich wie früher
in Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch befindet.

Ferdinand Fischer aus Dresden,

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe,

empfiehlt sein in neuesten Dessins assortiertes

Strohhut- und Blumenlager

zu billigen Preisen.

Selbstspielende Harmonika's

von

F. Fuchs aus Wien:
Reichsstraße Nr. 55 in Selliers Hofe.

Rurmann & Meckel

aus Elberfeld:

Katharinenstr. Nr. 7.

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 49.

C. H. Stein & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 1589, 2 Tr.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Hält auch Lager der neuesten Pariser und Genfer
Bijouterien.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimmaische Straße Nr. 6, erste Etage.

M. Bruggisser u. Comp.

aus Wohlen in der Schweiz,

Petersstraße Nr. 1. 2. Etage, Holbergs Haus,
bezieht diese Messe wie gewöhnlich mit einem reichlich assortierten
Lager von Florentiner, französischen und schweizer Strohgesclechten,
Florentiner Knabenhäuten in neuester Façon, Stroh-
borduren, Pferdehaar-Ranten sc. sc. und versichern billigste Preise.

Die Rouleaux-Fabrik

von B. Kurchardt,

vorm. G. E. Abel aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22, auf dem Hofe links,
empfiehlt diese Fabrikate in altergrößter Auswahl der
neuesten Geschmacks und passenden Breiten zu möglichst billig-
sten Fabrikpreisen.

Feldhoff & Comp.

aus Langenberg bei Elberfeld

empfiehlt ihr Lager von seidenen und halbseidenen

Bändern u. von Hutplüsch (Velpel)

eigener Fabrik,

Reichsstraße Nr. 40, Ecke vom Böttchergässchen 1 Treppe hoch.

**Das Galanterie-, Puff- und Mode-
waaren Geschäft v. A. G. Haimann
aus Chemniz**

befindet sich nicht mehr am Markt im Hause des Herrn Leckstein, sondern für diese und folgende Messen in der daneben neu erbauten Kaufhalle und zwar im Barfußgässchen, vom Markte herein links das mittlere Gewölbe, am Eingang im Hofe.

Dasselbe empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten Puff- und Modewaren unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Pelerinen, Kragen, Berthen, Colliers mit Spangen und Band garniert, Kopspuhe, Madeln ins Haar, Rosetten u. Schleifen an Kragen, Unterseßhäubchen, Florchenillen ic. Seidene Taschen und Arbeitsbeutel mit und ohne Stickerei, gestickte Herren-Méligemüthen und Kindertaschen. Damen-Cravaten u. fertige Schürzen in seidnen Stoffen, Mousselin de laine u. halbwollenen Zeugen u. dgl. in größter Auswahl bei A. G. Haimann aus Chemniz.

Neue Kaufhalle, Barfußgässchen Nr. 13.

**F. Balon & Comp.,
Gold- u. Silberwaarenfabrikanten
aus Paris,**

empfehlen ihr Lager mit großer Auswahl
Gold-, Silber- und optischen Waaren,
Reichsstraße Nr. 38.

Moses Goldschmidt,

Gold- und Silberwaarenfabrikant aus Prag,
empfiehlt sein Lager für diese Jubilatemesse mit einer Auswahl von Gold- und Silberwaren neuester Fasson: Reichsstraße
Rochs Hof schräg über Nr. 9, 1. Etage.

C. Kässners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,
empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen achtbaren Publicum
das Eleganste und Nobelste von Sommerröcken, Habit français,
Tweeds, Westen und Bekleidern in neuesten Pariser
Fassons.

Carl Friedrich aus Coburg

empfiehlt sich während der Messe zu Aufträgen auf gedruckte,
ombrierte, weiße und gefärbte Glanelle, so wie andere Wollen-
waren eigener Fabrik nach Musterkarte.

Neuer Neumarkt am Kupfergässchen Nr. 637, zwei
Treppen hoch.

W. F. Ehrenberg aus Berlin,

Silberwaaren-Fabrikant,
Reichsstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.

Weisses Fein-Stickerei-Lager

von
J. Bänziger

aus

Thal bei St. Gallen
in der Schweiz,

Reichsstrasse No. 51/583, 1 Treppe hoch.

**Mess-Lager
der
Harmonika's-Fabrik**

von

Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien,

Markt, elfte Budenreihe.

Lager von
Manilla-Steif-Rockzeugen
bei C. Rabenstein & Comp. aus Plauen,
Brühl Nr. 83/322, im schwarzen Rad.

A. E. Barré,

Blumenfabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein Lager der neuesten Blumen
Thomasgässchen Nr. 7, erste Etage.

Enrico Riccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,
Brühl Nr. 19, nächst der Reichsstraße.

Carl Keller,

Bijouteriefabrikant,

früher: Société von Keller & Gerwig, aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 5/537.

Reinstein & Meyer

aus Glauchau,

Reichsstraße Nr. 52/582 neben den Fleischbänken.
Fabrik halbfiedener, wollener und halbwollener
Modewaren.

G. Friedrich Schultze,

Seidenwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

in Auerbachs Hof bei Herrn Will,
vis à vis dem Gewölbe Nr. 18, 1. Etage.

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin.

Brühl Nr. 69.

H. Ratzersdorfer,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
aus Wien,

empfiehlt sein Lager für diese Jubilatemesse mit großer Auswahl

**Gold- und Silber-Nococo-
Bijouterie-Waren**

neuester Fasson.

Niederlage: Stadt Hamburg

1 Treppe, Nr. 15 bei Herrn L. Löw.

Das Lager von
Forstmann & Huffmann in Werden a/R.
 in feinen Tüchen und Drap Gacheinirs,
G. Schürmann in Aachen in schwarzen
 und couleurten Royals, und von
Diedr. Hauser in Crefeld in Seiden-
waaren

befindet sich Hainstraße Nr. 3 bei

Louis Laue aus Berlin.

Fr. Louis Liede aus Eilenburg
 besucht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager
feiner Brieftaschen
 und empfiehlt dieselben zu sehr billigen Preisen. Gewandgäschchen
 Nr. 4, 3 Treppen hoch.

Zum ersten Male hier.

Carl Müller aus Berlin

empfiehlt sein Lager $\frac{8}{4}$ Damaste und Bettdecken. Stand:
Reichsstraße Nr. 35, Peter Richters Hof, Gewölbe 23.

Vinc. Banset & Sohn

aus Swietlau in Böhmen empfehlen sich diese Messe mit
 allen Sorten **echter Granaten** zu den billigsten
 Preisen: am Brühl No. 19, 2 Treppen.



Georg Koppa,
 Meerschaumpfeifen-Fabrikant
 aus Wien.

Ich gebe mir die Ehre dem hochverehrten
 Publicum die geziemendste Anzeige zu ma-
 chen, daß ich mit meinem gut sortirten
 Waarenlager von echten Meerschaum-Pfeifen, geschnitten und glatt,
 nach den neuesten geschmackvollsten Formen und besserer Qualität
 bereit halte, selbe auch zu den billigsten Preisen verkaufe; auch
 habe ich eine schöne Auswahl von unbeschlagenen Stummeln mit-
 gebracht. 6. Budeneihe, 3. Bude rechts.

C. & J. Drechsel aus Grünhainichen

empfiehlt sein assortiertes Lager von Spielwaaren, Rissen und
 Schachteln zu den billigsten Preisen. Sein Local ist Reichsstr.
 Nr. 10/542, im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

Das Lager von Stickmustern und Stickereien
 von

Seiffert & Co. aus Berlin
 befindet sich **Reichsstraße Nr. 33/425, 2. Tr.**

Großes wohl assortiertes Corallenlager
 von

Lorenzo Matteo Oliva
 aus Genua,
 Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

Die Spiel-Waaren-Fabrik
 von **Fd. Trognitz & Co. in Ohrdruf bei Gotha**
 hält wieder Musterlager in der 12ten Budeneihe.

Keppler & Bonz,

Bijouterie Fabrikanten
 aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 43, über zwei Treppen.

Wm. Oechslin & Comp.,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 9/541, 1 Treppen hoch.

Bei d. selben befindet sich auch das

Silberwaaren-Lager
 von **P. Bruckmann & Söhne**
 in Heilbronn a. N.

Ch. Gudauner

aus Gröden in Tyrol

empfiehlt sich mit einem assortirten Lager von Tyrolier und
 Nürnberger Kinderspiel-Waaren ein gros und en detail, und
 vorzüglich neuere Gegenstände. Eine Bude ist auf dem Markte
 in der 11. Reihe, von Herren Gebrüder Benner herein.

J. A. Türcke,

Pinsel-Fabrikant aus Dresden,

empfiehlt sich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl aller
 Sorten Malers-, Zeichnungs- und Lackier-Pinsel.

Stand: **Auerbachs Hof.**

J. C. Menschke

aus Altenburg

empfiehlt sich diese Ostermesse wiederum mit einem wohl assortirten Lager von feinen Haar- und Kleiderbürsten, ganz so wie
 die englischen und französischen, so wie auch allen Arten Borsten,
 Pinseln und allen andern Bürstenwaaren, und verspricht die
 möglichsten Preise und prompte Bedienung. Sein Stand ist
Thomaskirchhof, an der Kirche.

Die Bronze-Kronleuchter- und Gaslam-
 penfabrik von

W. G. Meineker,

Bronzeur und Gürtlermeister aus Berlin,
 empfiehlt massiv messingene Kronleuchter in englischer
 Bronze, Gaslampen, Wand-, Spiegel-, u. Altarleuchter,
 Rubin-Ampeln, Ampeln mit gemalten Gläsern und auch
 die sehr beliebten und zweckmäßigen Spirituswär-
 lampen oder genannt Pervellinolampen zu den solidesten
 Preisen: **Selliers Hof, Gewölbe Nr. 2.**

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin und Zülichau,

Reichsstraße Nr. 13/545. 1 Treppen hoch,
 empfehlen ihr wohl sortirtes Lager der neuesten farbigen,
 gestreiften, quadrillirten, façonnirten und gemoorten
 Seidenwaaren, ganz seidene Foulards, glauzreiche schwarze
 Lustrine, in allen Breiten und Preisen, schwarze Façons,
 sehr schöne schwarze Gros-Grain moirés, Atlasses,
 Satin de Chine etc.; ferner schwarze wie farbige seidene
 und wollene moderne Westenzeuge, Herrenhalstücher,
 Shlippe, seidene Shawls, schwarze Lustrinetücher mit
 schweren Frangen in allen Größen, Foulards, Cravaten
 etc. etc.

Die Lampendochtfabrik

von
M. C. Mosing aus Berlin
 ist am Rauchmarkt.



Satin d'Amerique,

einer der schönsten Meubles stoffe, patentirt, empfiehlt

C. F. Schildknecht aus Berlin,
Stand: Goldhahngässchen Nr. 1.

Rococo und email, dorirte Silber-Galanterie-Waaren bei **Maximilian Fleckles,**

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter aus Wien,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Rococo-Erzeugnissen seiner eigenen Fabrik, Broche, Patzeln, Becher, Briefbeschwerer, Dosen, Visitkarten-Boutons, Tassen, wie auch den neuesten Wiener Damenschmuck, in Silber galvanisirt und dorirten Bracelets, Brochen und Ohrgehängen etc. und verkauft zu den billigsten Preisen.

Ecke der Reichsstraße und des Brühls in Auerbachs Hause, zwei Treppen hoch, Nr. 17.

Wiener und Nürnberger Kurzwaaren-Lager von **B. Ullmann & Co. aus Fürth und Wien,**

besonders reichhaltig assortirt in echten Weichsel-, Moerschaum- und anderen Pfeifen, Cigarienröhren, Stöcken, Jagdrequisiten, allen seinen Drechslerwaaren, Lorgnetten, Taschläden, Perlmutt-, Horn-, Glas- und andern Knöpfen, seinen Holzwaaren, so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; eben so umfaßt es eine mannichfache Auswahl von feinen Nürnberger Kurzwaaren. Das Verkaufslocal ist wie bisher: Reichsstraße Nr. 45/399, über 1 Treppe, neben Kochs Hofe.

Auch empfehlen dieselben das vollständig assortierte Lager von Bronzesfarben- und Metall-Büchern aus der Königl. priv. Bronzesfarben-Fabrik von J. Rau in Fürth.

P. J. Thouret,

Metallschriften-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe zu den billigsten Preisen sein Fabrikat von geprägten Metallbuchstaben und Ziffern in antiqua (römischer) Schrift von $\frac{1}{2}$ —16 Zoll, arabische Ziffern von $\frac{3}{4}$ —10 Zoll,

gothischer Schrift von 1— $10\frac{1}{2}$ Zoll, römische Ziffern von $2\frac{1}{2}$ —10 Zoll,

in schönster dauerhafter Vergoldung und in allen Farben lackirt. Die Metallbuchstaben eignen sich zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden und Straßen, zu Handlungsfirmen, Gasthöss-, Comptoir-, Zimmer-, Glocken- und Namensschildern, so wie zu jeder Art von Aushängetafeln, zu Grabsteinen und allen Arten Denkmälern, zu Benennung von Seeschiffen und Booten, ferner die arabischen sogenannten deutschen Ziffern zu Haus- und Zimmernummern, und die römischen Zahlen zu Thurmehr-Garnituren.

Für echte und dauerhafte Vergoldung wird Garantie geleistet. Alte Buchstaben werden zum $\frac{1}{3}$ Theil des Preises zurückgenommen. Die Preise selbst sind so billig gestellt, daß das Fabrikat von Gedermann angewendet werden kann.

Das Lager befindet sich in der Kaufhalle am Markt Nr. 10, 2. Etage.

Ich verkaufe, um damit in dieser Messe zu räumen,

schwere bunte façonnirte, gestreifte und glatte seidene Stoffe

zu 8, 9 und 10 Thlr. per Kleid.

F. E. Haenel, Katharinenstrasse No. 13, erste Etage.

Nathusius' Porzellan- und Steingutfabrik aus Althaldensleben

hält in dieser Messe Musterlager:

Petersstrasse Nr. 45, 1. Etage.

**Das Strickgarn-Lager eigener Fabrik von Ottomar Förster
aus Chemnitz**

besucht diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem gut assortierten Lager **roher, gebleichter und bunter baumwollenes Strickgarn, Dohlgarns und Lampendochte.** Gewölbe: Kuntmannshof.

Die Strohhutfabrik von F. Weg aus Dresden,

Reichsstraße Nr. 55, zweite Etage (Ecke der Grimmaischen Straße),
empfiehlt ihr wohlassortiertes Lager von Stroh- und Bordürenhüten zur geneigten Beachtung.

E. G. Zimmermann

aus Frankfurt a. M.,
Fabrikant feiner Eisengusswaren,
 steht Reichsstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäschens, 1 Treppe hoch.

Weidmann & Hochstädter,

früher Associé von J. F. Backes & Comp.,

**Bijouteriefabrikanten
aus Hanau a. M.**

Ecke der Reichsstrasse Nr 55 in Selliers Hof.

Friedr. Hardt

aus
Zingenbruch bei Aachen
 empfiehlt
 sein Lager niederl. Buckskins,
Hainstrasse No. 21208, 1 Tr.
 bei Carl Adolph Mautert.

Ulrich Müllender & Sohn

aus Copen,
 Lager von Draps Royals, Zephyrs, Peletotstoffen, Satins,
 Buckskins u. c.

Hainstrasse Nr. 25204, im Peterhose vorn heraus,
 im Locale des Herrn H. Bohnvorf.

G. C. Schubert & Comp.

aus Stettin

stehen mit Muster ihrer Fabrikate **lackirter Waaren, Lampen und Präsentirteller** — wie bisher — Kochs Hof im Mittelgebäude über Herrn L. Donauer.

**Das Lager in
seidenen Tüchern eigner Fabrik**

von

Neviandt & Pfleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld

befindet sich

Katharinenstrasse Nr. 19.

J. F. Schlömer Söhne

aus Elberfeld,

**Orleans-Fabrikanten,
Brühl Nr. 13, 1. Etage.**

Schlömer & Co. aus Berlin:

Brühl Nr. 13, 1. Etage.

Joh. Carl Müller & Comp.,

**Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Reichsstraße Nr. 14.**

**Dominicus Forster,
Silber-Waaren-Fabrikant aus Schwäb.
Gmünd,**

**hält gut assortiertes Lager
Reichsstraße Nr. 49/404,
Ecke vom Salzgäschchen, 2te Etage.**

**Lutz & Eitner,
Silberwaarenfabrikanten a. Berlin,
Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe.**

**Jul. Freytag,
Silberwaaren-Fabrikant a. Berlin,
Reichsstrasse Nr. 36, 1 Treppe.**

**Das Lager
Schweizer Gardinen und anderer
Stickereien von**

**Kellenberger & Bänziger
in Heiden bei St. Gallen,**

Reichsstrasse No. 10, erste Etage, Kochs Hof gegenüber.

**Julius Wallber aus Berlin,
Reichsstrasse No. 10, erste Etage.**

**Heinrich Starcke,
Juwelier und Goldarbeiter aus Wien,
Thomasgäschchen Nr. 11, 4. Etage.**

**Das Lager von
J. W. Strohn Ambrosius Sohn,
niederländische Tüche und Buckskins, befindet sich diese
Messe Hainstrasse Nr. 17, 1 Treppe hoch, Ecke des Brühls
und der Hainstrasse.**

**DIE HANDSCHUHFABRIK**

**von
LEFORT**

**aus
LUXEMBURG und LEIPZIG,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe,**
 empfiehlt zur bevorstehenden Ostermesse ihr wohl assortiertes **Engroslager** von allen Sorten **Glacéhandschuhen** in Lamm- und Ziegenleder.

**Gebr. Köttgen & Conze
aus Langenberg bei Elberfeld.**

**Lager von schwarzseidenen Tüchern und Mähseide:
Reichsstraße Nr. 35, 1 Treppe hoch.**

Zweite Beilage zu Nr. 107 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 17. April 1847.

Etablissement.

Hierdurch habe ich die Ehre einem geehrten Publicum ergebenst anzugeben, daß ich am heutigen Tage eine **Ausschnitts- und Modewaarenhandlung** auf hiesigem Platze eröffnet habe. Hinreichende Mittel und langjährige Erfahrung in diesem Fache, so wie sehr vortheilhafte Geschäftsverbindungen setzen mich in den Stand, das mir gütigst zu schenkende Vertrauen genügend zu rechtfertigen.

Um einem lästigen und jedem Rechtlichen gewiß sehr unangenehmen Uebelstande nach Kräften abzuholzen, habe ich mich entschlossen, bei allen meinen Artikeln ganz feste Preise zu stellen; eine Aufgabe, die nur durch die strengste Rechtlichkeit und durch Stellung der allerbilligsten Preise gelöst werden kann, was ich mit denn auch zur besondern Pflicht mache und bitte daher ein wohlwollendes Publicum, mich mit geneigtem Vertrauen gütigst zu unterstützen. Von Seidenwaaren werde ich gleichfalls stets ein reich assortiertes Lager halten und bin durch besondere Geschäftsverbindungen vermögend, auch hierin jeder Concurrenz zu begegnen. Leipzig, den 13. April 1847.

Wilhelm Schulze, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Handschuh-Lager

aus der Fabrik von

Johann Ludwig Ranniger & Söhne
aus Altenburg.

In Vereinkunft mit Herrn Wilhelm Schulze (Grimma'sche Straße Nr. 14) befindet sich von heute an bei demselben aus unserer Fabrik ein vollständig assortiertes Handschuhlager in Commission zum Verkauf en gros und en detail zu unseren festen Fabrikpreisen. Altenburg, den 13. April 1847.

Joh. Ludw. Ranniger & Söhne.

Local-Veränderung.

Das Lager in

Tapisserie-Stickereien

von
Müller & Petsch aus Berlin

ist jetzt Grimma'sche Straße Nr. 11, 2te Etage, nahe der Reichsstraße.

Anzeige — Empfehlung.

Mit dem 1. Januar 1847 ist die bis dahin bestandene Firma:

Langenbeck & Weyerbusch

erloschen.

Wir beehren uns unsern resp. Geschäftsfreunden ergebenst mitzuteilen, daß wir das unter genannter Firma seither bestandene

Knopffabrik-Geschäft

mit allen

Activen und Passiven

für unsere

alleinige Rechnung

übernommen haben, und unverändert fortführen.

Während der Jubilatemesse in Leipzig befindet sich ein vollständiges Musterassortiment unserer Fabrikate Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hôtel de Bavière. Elberfeld, den 12. April 1847.

Carl Weyerbusch & Comp.

Die Buchhandlung

von

Otto Spamer

befindet sich Querstraße Nr. 27c, pmtrm.

Unser neu etabliertes Mützengeschäft en gros, in der allergrößten und modernsten Auswahl, befindet sich

Katharinenstrasse Nr. 25.

Senger & Falk, Mützenfabrikanten aus Berlin.

Zur Beachtung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern, unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden östnischen Wassersfabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messen mit meinem Fabrikate beziehe. Köln, im April 1847.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichplatz.

Schwefeläther-Apparate

zur sicheren Erzeugung des Aetherrauches, mit den von Herrn Hof-Zahnarzt Hering angebrachten Verbesserungen, empfiehlt

Carl Löwe,

Gewölbe am Naschmarkt unter dem Rathause.

 Operngucker, Brillen und Lorgnetten, auch Fernrohre (achromatisch) findet man stets in großer Auswahl zu überraschend billigen Preisen im optischen Institut von Julius Habenicht, Reichstr. Nr. 11.

Einkauf von Juwelen u. Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen u. Perlen zahlen Maller & Rathenau, k. Hoflieferanten und Hofjuweliere aus Berlin, Brühl im weissen Ross.

Suspensorien

in den verschiedensten Stoffen und bequemsten Formen, alle Arten chirurgische Instrumente von Gummi, Gummibruchbandagen, Glycerinpumpen zum Selbstclystieren, empfiehlt in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus Nr. 17/2,
1 Treppe.

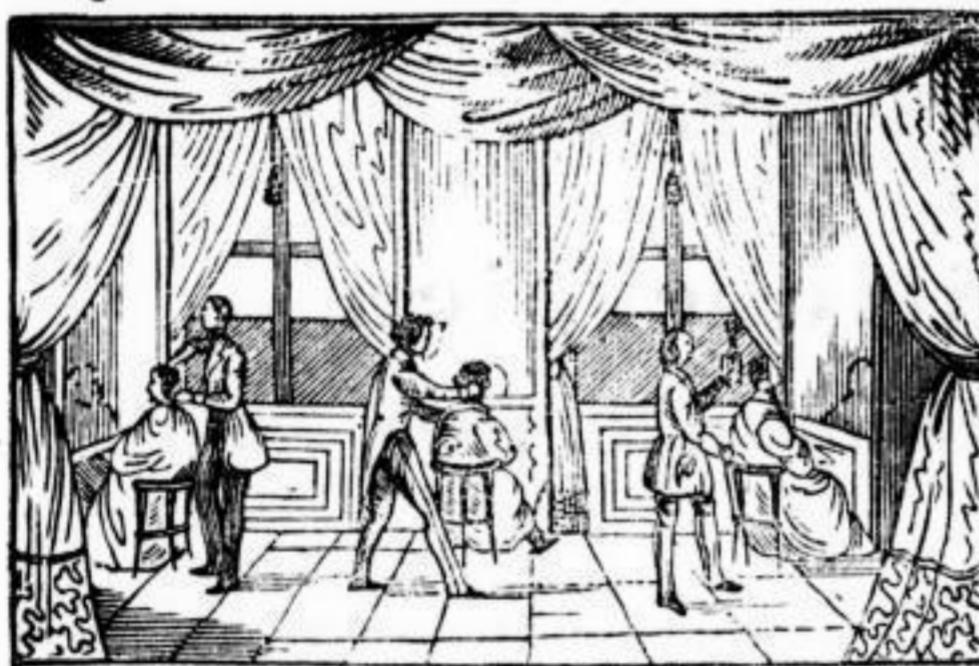
Muster der Metall-Präg-Anstalt und Metall-Knopf-Fabrik

von
F. A. Friedlein & Comp. in Leipzig,
Mittelsstraße Nr. 10,

siegen zur Ansicht bei Herrn

Carl Goering, unterm Rathause Nr. 19,
woselbst auch Bestellungen auf alle Sorten Livreeknöpfe mit Buchstäben, Wappen etc. und Hosenknöpfe mit Namen
zur schnellsten und billigsten Ausführung angenommen werden.

Täglich, und zwar ununterbrochen geöffnet von
Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.



Bestellungen ausser dem Hause werden prompt
und pünktlich besorgt.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

Die neuesten Pariser Façons:

Phantasie-Hats und Mütze von	14	bis	22	Elfr.
Twine von	7 1/2	=	20	=
Beinkleider von	2	=	9	=
Wester von	1 1/2	=	8	=

empfiehlt **Paneratius Schmidt**,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.


Das Strohhut-Lager von **C. H. Henigke**, Reichsstrasse No. 48 neben Kochs Hofe, ist auf das Reichhaltigste in allen Gattungen Strohhüten sortirt.

Alte Points und Kirchen-Spitzen,
wie auch Alterthümer und Perlen, werden diese Messe zu den höchsten Preisen eingekauft von
Gebr. Stahl aus Amsterdam,
im Brühl, Rauchwaren-Halle, 1. Etage vorn heraus.

Chinesische und Japanische Artikel

aller Art, worunter auch die so beliebten ächten
Crêpe-Shawls zum Verkauf bei
C. Hirzel & Comp.

Gummi-Bälle,

in Groß und Dutzenden, welche ihre Form halten, rund bleiben,
und nicht kleben, etwas Vorzügliches, bei
François Fonrobert aus Berlin,

am Markte, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Unterzeichnete bezieht diesmal wieder die
hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager
niederländischer Tuche, Zephyr, Sommer- und
Winter-Buckskin und schwarzen Satin, eigner
Fabrik. Sein Lager ist Hotel de Pologne, im
Halbgeschoss Nr. 11.

Emanuel Sutro,
früher Gebrüder S. & E. Sutro.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt alle Gattung feingeschlossene
Bett- u. Glaumfedern zu billigen Preisen. Petersstr. Nr. 37/28.

Plüsch,

gepreßt und glatt, empfiehlt **C. F. Schildknecht** aus
Berlin: Stand Goldhahngässchen Nr. 1.

Kaustische Soda ca. 100 %

empfing in Commission und verkauft à 10 Elfr. pr. Ktr. per
Cassa **Louis Wihleben**, Universitätsstraße Nr. 1.

Im Besitze eines, in allen Gattungen sächsischer Spicen wohl assortirten Commissions-Lagers zu festen, äußerst billigen Preisen, empfiehlt ich solches zu geneigter Berücksichtigung.
Leipzig, im April 1847.

C. G. Ottens, Brühl, 3 Schwanen.

Das Lager baumwollener und halbwollener
Möbelstoffe, Decken, Westenstoffe etc. in bekannter
vorzüglicher Qualität

von **Robert Köhler**
aus Chemnitz

befindet sich während der Messe in der neuen Leinwandhalle am
Brühl, Gewölbe Nr. 9, im Hofe.

Eine Partie Glacé- und dänische Handschuhe

sollen billig verkauft werden: Katharinenstraße Nr. 28,
2 Elr., im Strohwarenlager von **W. Mühl**.

Châles- und Umschlagetücher-Lager Gebrüder Dombrowsky,

Grimma'sche Straße, der Ritterstraße gegenüber.

Mein wohl assortiertes Lager von
feiner prima Siebenbürger Wolle,
feiner prima Groß-Wall-Wolle und
feiner prima Klein-Wall-Wolle, ferner
asiatische Wolle zur Glanzgarnfabrikation und
hannoversche Wolle zur Hutfabrikation, besonders zum Filzen
geeignet, empfiehlt ich hiermit den Herren Fabrikanten unter Zu-
sicherung billiger und reeller Bedienung. Leipzig, Ostermesse 1847.
F. W. Genzel, Brühl Nr. 17, im Hofe 2 Treppen.

Publicandum.

Hiermit beehe ich mich ergebenst anzugeben, daß ich mein hierselbst bisher unter der Firma

A. L. Brock

geführt **Schlaf-, Sommerrock- und Steppdecken-Fabrikationsgeschäft** dem Herrn **S. J. Moral** läufig überlassen habe. Indem ich für das mit seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich gleichzeitig, dasselbe auf meinen Nachfolger, Herrn **Moral**, übertragen zu wollen.

A. L. Brock.

Auf vorstehende Anzeige ergebenst Bezug nehmend, erlaube ich mir gleichzeitig die Bemerkung hinzuzufügen, daß ich das von Herrn **A. L. Brock** übernommene **Schlaf-, Sommerrock- und Steppdecken-Fabrikationsgeschäft**, welches ich mit meinem seit Jahren unter der Firma

S. J. Moral

bestehenden **Herren-Garderobe-Geschäft** vereinige, nicht nur in demselben Umfange fortführen, sondern dasselbe noch erweitern und alle in diese Branche gehörige Artikel mitsfabrizieren lassen werde.

Ich bitte, daß dem Herrn **A. L. Brock** bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und gebe im Voraus die Versicherung, daß ich dasselbe gewiß in jeder Beziehung rechtfertigen werde.

Indem ich noch von meiner Unterschrift gefälligst Vermerk zu nehmen bitte, zeichne ich hochachtungsvoll

S. J. Moral.

Geschäftslocale.

In Berlin: Königstraße Nr. 45.

Während der Messe:

in Leipzig: Reichsstraße Nr. 23/503,

in Frankfurt a. O.: Schmalzgasse Nr. 15. 16,

in Braunschweig: Schuhstraße Nr. 107.

**Die Kunstanstalt
von F. Fechner aus Guben**

empfiehlt den geehrten Kunsthändlungen, Galanterie-Arbeitern, Galanteriehändlern, Kaufleuten, Buchbindern und Conditoren ihr reich assortiertes Waarenlager: Universitätsstraße Nr. 23.

Eine Partie span. Rohr-Stöcke

verkaufe ich im Ganzen und Duzend zu äußerst billigen Preisen in echter schöner Qualität.

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.**Julius Klein,
Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**

empfiehlt sich mit der größten Auswahl sauber gearbeiteter Goldleisten zu Bilderrahmen und Spiegelrahmen und Tapeten, zu den billigsten Preisen. Nebst diesen auch Gardinen-Verzierungen aller Art, Consolen, Ampeln, Wand- und Kronleuchter etc. Stand: Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe.

**C. W. Schehl,
Bijouterie- und Dosen-Fabrikant
aus Hanau a. M.,**

besieht zum ersten Male die Messe.

Reichsstraße Nr. 16.



Dem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum beehe ich mich zu melden, daß ich so eben aus Paris eine Partie Hüte und Handschuhe für Herren erhalten habe, die sich ihrer schönen Form und Feinheit wegen ganz vorzüglich empfehlen. **Franz Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Christ. Waentig aus Großschönau empfiehlt allerhand Baumwollenwaaren: große Fleischergasse Nr. 16, neben dem großen Blumenberge.

Gebr. Schloß aus Frankfurt a. M.

empfiehlt ihr Lager englischer und ostindischer Towards, Westenstoffe etc.

Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des Böttcherhäuschens, gegenüber den Herren Freye u. Co.

**Herren-Negligee-Mützen,
Damen- und Kindertaschen**
mit Stickereien empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen. **J. Schneider** aus Chemnitz.
Stand: Nr. 19 in Kochs Hof, Eingang von der Reichsstr. links.

Die Pfeifenfabrik

von **J. G. Grabner** aus Berlin,
Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortiertes Lager von modernsten Pfeifentümern, Stöcken, Billardbällen und auch andern Drechslerwaaren.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Eckbude am Markte Kochs Hof gegenüber.

Zu der bevorstehenden Ostermesse empfiehlt zum ersten Mal sein wohl assortiertes Lager von Bernsteinwaaren, welches außer den gewöhnlichen gangbaren Artikeln eine Auswahl der feinsten, zu sinnigen Geschenken sich eignenden Kunstsachen enthält, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

Stand: Kochs Hof, im Durchgang an der Reichsstraße.

Fr. Mix,

Bernsteinwaarenfabrikant aus Danzig.

J. C. Haarhaus Söhne
aus Elbersfeld.
Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage.

**Die Strohhut-Fabrik von
J. M. Korschatz aus Dresden**

empfiehlt ihr Lager in Stroh- und Rosshaarbordürenhüten für Damen, Mädchen und Knaben neuester Façon, so wie Strohköper, Taschen, Männerhüte, Draht- und Strohbünde zu möglichst billigen Preisen. Der Verkauf ist Markt, 6. Budeneihe, an der Firma kenntlich.

Das Ancre- und Cylinder-Uhren-Lager

von
L. Ernst,

Thomasgässchen Nr. 6,

ist durch bedeutende Zusendungen aus den vorzüglichsten Etablissementen in Genève und Locle auf das Beste assortirt und empfiehlt sich der gütigen Beachtung.

Das Stutzuhren-Lager von L. Ernst,

Thomasgässchen Nr. 6,

empfiehlt sich durch die neuesten Modelle, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Oel für Uhrmacher,

à Flacon 8 und 12 Ngr., in 2ter Qualität à 5 Ngr. empfiehlt

L. Ernst in Leipzig.

Das erste Berliner National-Herrenkleider-Magazin,

früher eine Treppe hoch in Auerbachs Hofe,
hat zur grössern Bequemlichkeit des hochgeehrten Publicums Veranlassung gefunden, sein Lager

nach dem Parterre im grossen Laden in Auerbachs Hofe, Grima'sche Str. Nr. 1, dem Naschmarkt gegenüber,

von dieser Messe an zu verlegen, und erlaubt sich einen hohen Adel und hochgeehrtes Publicum auch in dem neuen, bedeutend grössartigeren Locale zu recht zahlreichem Einkauf ergebenst einzuladen. Dieses Mal besteht die grössartige und geschmackvolle Auswahl aus den neuesten und elegantesten, nach der letzten Pariser Mode angefertigten Kleidungsstückn sowohl für die Frühjahrs-, als Sommer-Saison, und stellen sich die Preise auch diesmal ungewöhnlich billig, so gros noch bedeutend billiger.

Sommerbuckskin-Paletots u. Twine von 3 bis 10 Thlr.

Sommerrocke und Paletots . . . = 1½ = 4 =

extra feine Tuchrocke und Fracks . . . = 6 = 12 =

Westen von Valencias, Piqué, Cachemir, Seide, Moiree, Atlas, von ½ bis 5 Thlr.,

Schlaf- und Hausröcke, Negligé-Anzüge in allen nur möglichen Stoffen, von 1½ bis 7 Thlr.

schwere Buckskin-Hosen von 2 bis 5 Thlr.

elegante Sommerbuckskin-Hosen . . . = 1½ = 4 =

Trepp- und Drill-Hosen = ½ = 2 =

Gewölbe: Brühl Nr. 63 in der grünen Tanne.

Fabrikant von Bielefelder Leinwand und leinenen

Tüchern aller Qualitäten erlaubt sich, sein selbst fabriziertes complete Lager von Obigem, namentlich in den feinen und fein feinen Sorten, zu festgesetzten billigen Preisen, unter Garantie, von reinem Handgespinnte, bestens zu empfehlen.

Empfehlung.

M. Isaakson & Co. aus Hamburg
empfehlen sich den geehrten Instrumentmachern und Tischlern mit den schönsten Mahagoni- und Jaccaranda-Fournieren.

Stand: Katharinenstraße Nr. 28.

C. B. Wagner's Söhne
aus Dittmannsdorf im Schlesien

empfehlen ihr Lager weißgebleichter und gekräuter Creas-Schokken in reinen Leinen und von verschiedener Breite. Gewölbe: Brühl Nr. 7/361, dem Kranich gegenüber.

Im Gewölbe, Brühl Nr. 63, empfehlen sich diese Messe mit folgenden Artikeln:

mit weißbaumwollenen Waaren eigener Fabrik

C. & G. Göhle

aus Elsterberg im Voigtlände.

Mit gefärbten baumwoll. Futterwaaren eigener Fabrik

Friedr. Aug. Hartmann

aus Grüssau in Schlesien.

Friedr. Wilh. Wessel,
Fabrikant aus Spenge bei Bielefeld,
Inhaber der Preismedaille.

Gewölbe: Brühl Nr. 63 in der grünen Tanne.

Die Porzellan-Malerei

von
Fr. Burckhardt aus Frankfurt a.O.

bezieht diese Messe zum ersten Male mit ihrem reichhaltigen Lager vergoldeter und bemalter Porzellane, bestehend in Kaffee- und Theeservices, Tassen in verschiedenen neuen Facons, Kuchenkörben, Weinblatt- und Renaissance-Schaalen, Vasen, Leuchtern, Schreibzeugen, Mostrichgefäß, Pfiffer- und Salzgefäß, Steichzeugen ic. zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist Augustusplatz, dritte Reihe von den Conditor Tafelsche.

Neueste

bekannt und berühmt gewordene Erfindung

von C. M. Austrich aus Paris und Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 31, im Bankwitz'schen Hause,

unterhält wiederum gegenwärtige Messe die alleinige Niederlage für ganz Deutschland der besten englischen Metallfedern,
bekannt unter dem Namen

Emanuels Pens,

134 verschiedene Sorten Stahlfedern

bestehend nur aus 22 verschiedenen Sorten. Noch niemals hat eine Erfindung eine größere Vollkommenheit erreicht, als diese so unübertrefflichen elastischen Metallfedern, welche auf dem ordinärsten wie feinsten Papiere bei dem Bureau-, Schul- und Privatgebrauche von den ungeübtesten, ja selbst von zitternden Handschriften den besten Gänsekielen vorgezogen werden. Zur Überzeugung von der Vortrefflichkeit zu gelangen, hat Erzeuger Probekarten von den oben genannten 22 verschiedenen Sorten anfertigen lassen; diese werden dem geehrten Publicum gegen ein Depot von 5 Mgr. verabreicht, um selbige zu proben, und nach getroffener Wahl werden die Karten wieder in Zahlung retour genommen.

Wiederverkäufer erhalten bei größeren Posten einen ansehnlichen Rabatt.

NB. Frankirte Aufträge von außerhalb werden bestens effectuirt von

C. M. Austrich aus Paris und Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 31, im Bankwitz'schen Hause.

A u s v e r f a u f .

Das Lager in Wiener Shawls und Tüchern von G. H. Illers,
Katharinenstraße Nr. 11,

soll wegen Auflösung des Geschäfts in dieser Messe zu herabgesetztem Preise ausverkauft werden. Leipzig, den 13. April 1847.

Pariser Schnellzünder in vollkommenster Weisse,
sowie das Neueste in Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies und Portefeuilles eigner Fabrikation, empfehlen
S. Rothschild & Gebrüder aus Offenbach a/M., Hainstraße, Markt-Ecke.



zeigt seinen verehrten Kunden und Abnehmern ergebenst an, daß er seine Wohnung, wie auch die Werkstatt, in die Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal, im Hofe linker Hand erste Etage, verlegt hat, und bittet, das ihm bisher erwiesene Vertrauen auch im neuen Locale zu schenken. Sein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, alle Aufträge in dies Fach schlagender Artikel gut und prompt auszuführen, es sei in neuer Arbeit, als wie in Reparaturen.

Noch ist zu bemerken, daß die Messe hindurch das Gewehrslager auf seinem alten Platze, auf dem Markte an der alten Waage nach der Hainstraße zu, ist; nach der Messe aber ist das Gewölbe gleichfalls im Joachimsthal.

Schuh- und Mützen-Stoffe.

In den neuesten und schönsten Artikeln für den Sommer-Bedarf

empfiehle ich mein vorzüglich sortiertes Lager zu den billigsten Preisen. Leipzig, den 13. April 1847.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

J. G. Kemmel & Co.,
Beinwaarenfabrikanten aus Geislingen
Königreich Württemberg,
Salzgässchen- u. Reichsstraßenecke Nr. 3, 2. Et.,
bezirken die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager der rühmlichst bekannten
Geislunger Bein- u. Elfenbein-Galanteriewaaren
und empfehlen sich unter Zusicherung reeller und besonders billiger Bedienung.

E. W. Seyffert & Comp.
aus Dresden,
Auerbachs Hof, 1. Etage, am Markte,
empfehlen ihr Stroh-Manufacturwaaren-Lager in vielfacher Auswahl für Damen und Kinder.

J. Alibert aus Paris

hat die Ehre, das Publicum zu benachrichtigen, dass er diese Messe zum ersten Male besucht, mit Parfümerien von Lubin und Monpelas, königlichen Parfümeurs in Paris. Durch Billigkeit der Preise und gute Qualitäten hoffst er das werthe Vertrauen des geehrten Publicums zu verdienen. Seinen Stand wird er haben im Thorweg des Eingangs zu Auerbachs Hof, von der Seite des Neumarktes; auch ist noch das Verkaufslocal Katharinenstrasse Nr. 2.

Erhard & Söhne

aus

Schw. Gmünd,

Fabrikanten in feinen Metallwaren, vergoldet, versilbert, vernirt, bronzirt und emaillirt, empfehlen sich in verschiedenem Neuen des kurzen und Galanterie-Warenfaches, das sich ganz besonders auch für die Herren Großisten und zum Export eignet.

Salzgässchen- und Reichsstraße-Ecke Nr. 3,
1 Treppe über Herren Goetze & Söhne aus Glauchau.

Zündholz- und Zündschwamm-Taschen-Étuis,
zweckmäßig, elegant und wohlfühl, eigenes Fabrikat von

Erhard & Söhne

aus Schw. Gmünd,

Salzgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Den Herren Fabrikanten in Cartonnagen, Buchbindarbeiten und Lederwaren empfehlen wir unser selbst fabricirtes, reichhaltiges Sortiment von vergoldeten Ornamenten, Chatullenhaken, Rahmen, Griffen, Füßen, Druckschließen, Buchschloß, Taschenbeschlägen, Winkelbändchen, Lesepultfedern, Bleistiftkapseln u. s. w.

Erhard & Söhne

aus Schw. Gmünd,

Salzgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Den Herren Fabrikanten, welche in der Lage sind, zu ihren Erzeugnissen Zuthaten in Metall gefertigt zu gebrauchen, — sei es nun in vergoldet, versilbert, Tombak oder Messing — erbieten wir uns zu deren Anfertigung für den Fall, daß die Artikel nicht allzu geringe sind und der Verbrauch erheblich genug ist. Unsere Einrichtungen sind in dem Grade vollständig, daß wir alles dahin Einschlägige auf's billigste herzustellen vermögen, und in Beziehung auf Geschmack und Ausführung werden wir sicher zu bestiedigen wissen.

Erhard & Söhne

aus Schw. Gmünd,

Salzgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Darstellungen von Gegenständen der Verehrung in Metallprägungen und Metallarbeiten (Reliquaires), als Kreuze, Madonnen, Heilige, Kapellen u. c. in großer Auswahl, von billiger Art bis zu feiner Vergoldung — besonders auch für Amerika geeignet — sind in eigenem Fabrikat zu finden bei

Erhard & Söhne

aus Schw. Gmünd,

Salzgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Das Lager von

Sammet- u. Seidenwaaren

eigener Fabrik von

Wilhelm Heymer**In Süchteln bei Crefeld,**

befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage, in Kräfts Hof.

Gebrüder Unger,**Nickel- u. Neusilber-Fabrikanten aus Auerhammer bei Schneeberg,**

machen ihren geehrten Kunden bekannt, daß sie ihren Meßstand aus der 3. in die 5. Budeneihe verlegt haben, und empfehlen gleichzeitig ihren vorzüglich guten Nickel, so wie schöne weiße Neusilberwaren.

Theater-Perücken u. Bärte

in circa 30 verschiedenen Charakteren, höchst sauberer und geschmackvoller Ausführung, habe ich zum Verkauf aufgestellt und bitte geehrte Consumenten dieser Artikel um gesäßige Besichtigung derselben.

N.B. Ganz besonders mache ich auf die sogenannten caschirten Perücken aufmerksam, welche in den verschiedensten Ideen vorrätig sind und wie obige in ihrer vorzugsweise Beschaffenheit gewiß nichts zu wünschen übrig lassen. Die Preise sind billigst gestellt, wohl aber als feststehend zu betrachten.

J. E. Moewes jun.,

Coiffeur und Haarhändler aus Paris, Berlin, Probststraße Nr. 11, Leipzig, während der Messe: **Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2 Treppen.**

Erster Mess-Besuch.

Die Portefeuille- u. Leder-Galanteriewaaren-Fabrik

von

A. Mossner,**Hoflieferant aus Berlin,**

empfiehlt ein sehr assortiertes Lager ihrer rühmlichst bekannten Fabrikate, bestehend in einer sehr großen Auswahl von wirklich auf der Messe

noch nicht dagewesenen Neuheiten.

Stand: **Grimma'sche Straße Nr. 26,**
1 Treppe vorn heraus.

Kunz & Hesse,

sonst

Kunz & Comp.

aus Meerana,

haben ihr Lager Böttcherberg. 2. Gewölbe, von der Katharinenstr. rechts.

F. A. Löffler aus Chemnitz

empfiehlt zu dieser Messe, neben seinem Lager in baumwollenen Umschlagetüchern, auch Neubles-Damaste in den neuesten Dessins guter Qualität zu den billigsten Preisen.

Schuhmachergässchen Nr. 3.

Carl Anton Zanolli in Köln,

Hohe Strasse No. 92,

macht hiermit bekannt, daß während der Jubiläumesse keiner seiner Reisenden Leipzig besuchen wird; daher ersucht er seine geehrten Geschäftsfreunde, sich mit ihrem Bedarf von Eau de Cologne und Eau de Cologne double Zanolli an Herrn **F. A. Magnus**, Neumarkt Nr. 2, zu wenden, wo selbiges für die bekannten Preise zu haben ist.

Carl Nofusch

aus Kreischa bei Dresden

bezieht diese Ostermesse zum ersten Male mit einer großen Auswahl von Strohwaren, eigenes Fabrikat, als: feineren und stärkeren Damen Hüten, Erntehüten, Taschen von Stroh und Rohr. Sein Stand ist Petersstraße Nr. 1, in der Hausschl. bez
tir

E. M. Austrich aus Paris und Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 31, in Bankwitzens Hause,

bezieht wiederum die Messe mit einem großartigen Lager der neuesten und geschmackvollsten Pariser Schmuck- u. Toiletten-Gegenstände für Herren und Damen, bestehend aus seiner eignen Fabrikation schon längst bekannter

Imitation de Diamants, fäinstl. Brillanten,

deren Täuschung nach einer erst kürzlich neu gemachten Erfindung so groß ist, daß man mit Recht sagen kann, daß dieselben von dem echten Produkte nicht mehr zu unterscheiden sind. Sämtliche Fassungen sind in feinstem 18karat. Gold und Silber gefaßt. Auch befinden sich daselbst eine große Auswahl
ungefaßter Steine.

E. M. Austrich aus Paris und Berlin,
in der Grimma'schen Straße Nr. 31, in Bankwitzens Hause.

J. M. Behaghel & Sohn von Frankfurt a. M.

empfehlen ihr Musterlager von

decorirtem Porzellan und bedrucktem Steingut.

Dasselbe ist aufgestellt in Auerbachs Hofe bei Herrn Mechanikus Pöller, erste Etage.

WOSTENHOLM & SON,

Fabrikanten echter Stahlwaaren
aus

SHEFFIELD IN ENGLAND,

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male und sind so frei sich dem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

Das Lager besteht in **Näss-, Feder-, Tischmessern** und **Gabeln** in allen Qualitäten und zu den billigsten Fabrik-preisen.

Am Brühl Nr. 58, zur goldenen Kanne, auf dem Hofe links, 2 Treppen.

L. F. Merz aus Schneeberg

empfiehlt sich mit **gefaßten Glaserdiamanten** zu dieser Ostermesse, und versichert bei Abnahme von Partien die möglichst billigen Preise. Wohnhaft im Brühl, im Plauenschen Hof bei Kind.

C. Hertel & H. Schiebel
aus Berlin,

Reichstraße Nr. 35 und Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richers Hof, Gewölbe Nr. 23, empfehlen sich mit ihrem Fabrikat von Wiener Tüchern, weißen Casimir-Sommertüchern, neues Colorit, Tapis, gestreifte und wollene Tücher u. s. w.

C. F. Igel,

Blumenfabrikant aus Chemnitz,

empfiehlt sein auf das vollständigste assortirtes Lager feiner Ball-, Hut- und Haubenblumen zu äußerst billigen Preisen. Stand, Markt 4. Budentreihe, 4. Bude von Stieglitz's Hof herein.

M. Barth & Comp.,

Dosenfabrikanten

aus Blieskastel und Saargemünd,
(Pfalz-Baiern) (Frankreich)

bezahlen auch dieses Mal die hiesige Messe mit einem wohlassortirten Lager Charnierdosen. Stand: Kochs Hof, im ersten Hofe vom Markte herein rechts.

F. A. Steinert & Comp.

aus Wurzen,

(während der Messe in der Ritterstraße, Stadt Malmedy, zweite Etage), empfehlen den auswärtigen Herren Kaufleuten, Lederhändlern und Schuhfabrikanten als einen zeitgemäßen und bequemen Artikel ihr neues Fabrikat

Sächsisches Patent-Leder

(Satin imbibé etc.).

Ein von der Königlich Sächsischen hohen Staatsregierung patentiertes Succogat für seines Kalbleder.

Porzellan-Malerei

von

Tod & Bucker aus Dresden

empfehlen sich mit einer reichen Auswahl von gemalten Plättchen zu Brochen und größeren Gemälden auf Porzellan nach den berühmtesten Meistern. Wohnung: große Fleischergasse in Stadt Frankfurt, im Hofe links, 2 Treppen.

Johann Samuel Gerlitz,

Peitschenfabrikant aus Breslau,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem großen aufs Vollständigste assortirten Lager von mehr als 150 Arten der beliebtesten Reit-, Jagd-, Kinder-, Heß-, Hunde- und Wagenpeitschen, so wie auch Reitstöcke, zu auffallend billigen Preisen. — Auch werden Bestellungen auf alle Sorten Peitschen angenommen und prompt von Haus aus bald ausgeführt. Sein Stand ist am Markte Nr. 6, zwischen der Katharinen- und Hainstraße.

Wilhelm Helbig

aus Berlin,

Hainstraße Nr. 5, Joachimsthal,

empfiehlt für diese Messe sein gut assortirtes Lager von den neuesten Passepartout-Stoffen, Buckskin etc.

Patent-Gummischahe,

in allen Sorten vollständig assortirt, im Fabrikatager von

Geop. Chr. Wetlar,

Brühl, Kleinwandhalle Nr. 3 und 4.

Sonst.



J. Eisenstädter aus London

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe

200 verschiedene Sorten



Stahl- und Metall-Federn



zu den bekannt billigsten Fabrikpreisen. Wiederverkäufer erhalten den üblichen Rabatt.

Federhalter in großer Auswahl.



J. Eisenstädter aus London,
Gewölbe in Kochs Hofe bei Herrn Douglas aus Hamburg.



Aus Berlin.

Neu erfundener Dampfapparat zur Bereitung des besten Kaffee's.

Einem geehrten Publicum empfiehlt Unterzeichneter seine von ihm erfundenen Apparate zur Kaffeebereitung. Es sind dieselben von mehreren berühmten sachverständigen Männern für die zweckmäßigsten und ökonomischsten unter allen gangbaren Maschinen erkannt worden. Kaffee und Spiritus bedarf man weniger als bei jeder anderen Bereitungweise. Dadurch, daß das fertige Getränk gleich in ein nebenstehendes Gefäß fließt, wird der widerliche Metallgeschmack gänzlich beseitigt. Das dem Kaffee eigenthümliche schöne Aroma (das ätherische Öl) kann nur bei dieser Zubereitungart dem Getränk erhalten bleiben. Die Reinigung des Apparats ist durch Ausspülung mit kaltem Wasser vollständig zu bewerkstelligen.

Über Obengesagtes kann ich Zeudermann Atteste im Original zur Überzeugung vorlegen.

Der feste Preis stellt sich von 1 Thlr. ab. Wiederverkäufern gewähre ich annehmbaren Rabat.

**C. S. Schulze,
Markt, 9te Budenreihe.**

**E. Klein,
Vergolder aus Berlin,**

empfiehlt sein Lager der schönsten Goldleisten, Consolen zu Nipp- und Stuhluhren, Spiegelrahmen, Ringe, Quastenträger. Die noch vorhandenen Kronenleuchter werden, um ganz damit zu räumen, unterm Kostenpreis verkauft.

Gelliers Hof Nr. 10, im Gewölbe.

Eine Partie Stickchenille

unter dem Fabrikpreis steht zum Verkauf Markt, 2. Budenreihe, 4. Bude im Strohhutlager der Madame

Böhning aus Dresden.

Feinste Filzhelme für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte empfiehlt à $1\frac{1}{3}$ Thlr. das Stück

O. U. Fischer, Markt, 1. Budenreihe 1. Bude.

Cigarren-Lager.

Von grösster Auswahl, guter gelagerter Ware und zu reellen, aber festen Preisen, empfehlen
Schuchard & Planitz, Markt, unterm Café national.

Feinste Cabannas-Cigarren

von der vorzüglichsten 46er Cento à 16 Thlr. pr. mille, 5 Stück pr. $2\frac{1}{2}$ Mgr., empfiehlt

Carl Gottschalch,

Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstraße.

C. G. Polster,

am Markt No. 15,

empfiehlt zur gesättigten Beachtung in seiner freundlichen Weinstube

ff. Rhein-, Bordeaux-, span. und portugiesische Weine,
unter welchen ich auch von dem berühmten 46er in Schoppen à 4 Mgr. verzapfe.

Stralsunder Brathäringe

sind die ersten angekommen,

80 Stück à 2 Thaler,

empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43/34.

Cervelat- und Knackwurst, marinirten Karpfen und Häring, frisch gekochten Schinken und Sülze empfiehlt **G. Neche,** Petersstraße Nr. 3.

Hausverkauf.

Verhältnisse halber soll ein in der Buchhändlerlage (in Reimers Garten) gelegenes Haus mit Garten sofort verkauft werden. Darauf Reflectirende werden gebeten ihre Adresse unter H. §§ 3 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein ganz in der Nähe Leipzigs, nur etwa 10 Minuten von diesem entfernt gelegenes Grundstück an Vorder-, Seiten-, und Hintergebäuden, soll mit dazugehörigem Garten und Bauplänen billig verkauft werden. Das Grundstück eignet sich wegen seiner Lage und Einrichtung besonders zu einer Fabrikanlage. Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Robert Benker, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz nahe an der Dresdner Straße gelegen und 900 □ Ellen enthaltend, durch

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Zu verkaufen ist eine zweijährige Ziege durch den Hausmann Bunge, Inselstraße Nr. 9.

Zu verkaufen ist ein Gebett. Federbett: hohe Straße Nr. 18, 2. Etage.

Ein Schrank mit allem Zubehör ist zu verkaufen, passend als Haus- oder Messenschrank und zu erfragen Markt Nr. 17 bei

Dehse.

Dritte Beilage zu Nr. 107 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 17. April 1847.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(V. vgl. Seite 870 und 953 d. Bl.)

- * Bis 28. April 1847 Nchm. 1 Uhr, Nachlief. VI. mit 11 Thlr. 15 Sgr. 4 Pf., die Neisse-Brüder Eisenb.-Ges. zu Breslau betr. [Gilt nur denen, welche Einzahlung VI. mit 9 Thlr. 15 Sgr. 4 Pf. bis zum 23. Febr. d. J. nicht leisteten.]
- 656 Bis 1. Mai 1847, Mitt. 12 Uhr, Einzahl. III. mit 20 Thlr. d. i. 10 pEt., die Aachen-Maastrichter-Eisenbahn-Ges. zu Aachen betr. [In Berlin bei d. Hrn. Anhalt u. Wagner oder Helfst Gebr.]
- ** Bis 1. Mai 1847, Nchm. 4 Uhr, Nachl. VI. mit 2½ Thlr., den Geraer Steinkohlenbau-Verein zu Gera betr. [Gilt nur den 28 Stück Interims-Actien, welche Einzahl. VI. mit Ebensoviel bis zum 20. Febr. d. J. nicht leisteten; bei Hrn. Kfm. G. Th. Bielitz zu Gera.]
- 657 Bis 1. Mai 1847, Mittags 12 Uhr, Einzahl. IX. mit 21 Thlr. 6 Mgr. 7 Pf. oder 100 Lire d. i. 10 pEt., die Leopolds-(Florenz-Livornoer) Eisenbahn-Ges. zu Florenz betr. [Daran sind 11 Lire (4½ Lire für 1 Thlr. gerechnet) mit 2 Thlr. 7 Mgr. 3 Pf. als Zinsen des früher eingeschossenen, zu kürzen, und nur 18 Thlr. 29 Mgr. 4 Pf. baar zu erlegen; in Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. & Comp.]
- *** Bis 1. Mai 1847, Abends 7 Uhr, Nachlief. IV. mit 11¾ Thlr. statt 50 Lire d. i. 5 pEt., die Maria-Antonia-(Florenz-Pistoja) Eisenbahn-Ges. zu Florenz betr. [In Leipzig bei d. Hrn. Dufour Gebr. & Comp., unter Gewährung von 1/2 pEt. Provision (1 Mgr. 7 Pf.) 1 Lire für 7 Mgr. 1/2 Pf. gerechnet.]
- 658 Bis 1. Mai 1847, Abends ... Uhr, Einzahl. X (letzte) mit 10 Thlr. d. i. 10 pEt., die Prinz-Wilhelms-(Steele-Böhmler) Eisenbahn-Ges. zu Langenberg betr. [Daran sind, wegen der verschiedenen Raten-Einzahlungen vom 15. April 1846 ab, als Zinsen à 4 pEt., 2 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf. zu kürzen; in Berlin bei d. Hrn. Anhalt und Wagener.]
- 659 Bis 8. Mai 1847, Nchm. 1 u., Einzahl. VII. mit 10 Thlr. d. i. 10 pEt., die Neisse-Brüder Eisenbahn-Ges. zu Breslau betr. [Daran sind 13 Sgr. 9 Pf., als Zinsen der bereits eingeschossenen 55 Thlr. auf 2½ Monat à 4 pEt. zu kürzen.]

Anmerkung. Daß bei der Krakau-Oberschlesischen Eisenbahn-Ges. zu Breslau und Krakau Actie Nr. 5414, welche Einzahl. IX. mit 14 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf. am 23. d. J. nicht geleistet hatte, Nachlief. IX mit 16 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf. annoch bis zum 8. April d. J. zu bewirken befugt sein sollte, wurde erst 4 Tage später in der A. P. B. S. 460 angezeigt.

Bekanntmachung.

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die sub Nr. I. und von der Direction der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn die sub Nr. II. nachstehend verzeichneten Gegenstände, welche unbekannte Reisende theils auf dem Tracte der gedachten Bahnen, theils in den Wagen oder Bahnhöfen zurückgelassen haben, an das unterzeichnete Amt eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme derselben binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier zu melden, widrigenfalls nach Ablauf jener Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, am 18. April 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act.

Nr. I.

Verzeichniß der von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie als im Monat Februar 1847 gefunden eingesetzten Gegenstände:

- 1) 4 Stöcke,
- 2) 1 Hut,
- 3) 4 Mützen,
- 4) 1 Halstuch,
- 5) 1 Schnupftuch,
- 6) 2 einzelne Handschuhe,
- 7) 1 Brille in Futteral,
- 8) 1 Spahnkorb, eine leere Flasche enthaltend,
- 9) 1 Flasche Branntwein,
- 10) 1 Butterdose in Wachsteinwand,

- 11) 1 Pfeifenrohr,
- 12) 1 Cigarrenetui.

Nr. II.

Verzeichniß der von der Direction der Sächs.-Bayerschen Staats-Eisenbahn als im Monat März 1847 gefunden eingesetzten Gegenstände:

- 1) 1 goldener Ring,
- 2) 1 Gummischuh,
- 3) 1 Cigarrenspitze,
- 4) 1 weißes Tuch,
- 5) 1 Schnupftuch,
- 6) 1 Paar Handschuhe,
- 7) 1 Paar wollene Strümpfe,
- 8) 1 kleines Vorlegeschloß mit Schlüssel,
- 9) 1 Regenschirm,
- 10) 1 Messer.

Julius Lüdicke,

Müzenschirm-Fabrikant aus Berlin,
hat die diesjährige Jubilate-Messe zum ersten Mal mit
einem wohl assortirten Lager von Müzenschirmen in schönen
und neuen Mustern bezogen und empfiehlt sich dem geehrten
Publicum.

Stand am Markte, 4. Budenreihe Nr. 37.

M. M. Ochs Söhne

von Frankfurt a/M.
Petersstraße Nr. 13, bei Herrn Dr. Schmidt.

T. Romolini,
Kunsthändlung aus Berlin,
empfiehlt das reichhaltige Lager der
neuesten Lithographien, Genrebil-
der à 3—10 Mgr.,
Portraits, Militärgruppen, Jagdszenen, Pferde und große Kunst-
blätter zu den billigsten Preisen.
Selliers Hof, Gewölbe Nr. 10.

Für Blumenfreunde.

Eine Partie Land-Aurikelpflanzen in verschiedenen Sorten,
à Dutzend 8 Mgr., desgl. Nelkensenker, ganz vorzüglich schöne
Sorten, sind zu verkaufen am Dresdner Thore Nr. 62, der
Einnahme schräg über.

Die privilegierte Farbenfabrik von **Heumann & Gern-**
hardt in Saalfeld empfiehlt sich während der Messe zu An-
nahme von Aufträgen ihrer Artikel nach Musterkarte, und macht
besonders auf ihre feinen, mittelfeinen und ordinären Tuschfarben,
mit und ohne Kasten, in großer Auswahl, aufmerksam. Prompte
Bedieneung und billige Preise werden zugesichert.

Petersstraße, 3 Könige, 1 Treppe.

Sellmar, Leeser & Comp.,
Fabricant de Porcelaines.
Paris.

R. M. Sellmar & Comp.,
Hamburg.

Lager von französischen u. engl. Porzellans- u. Glaswaren.
Musterlager Petersstraße Nr. 1, Ecke des Marktes, in Holbergs
Haus 2½ Treppen.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Panhans aus Böhmen empfiehlt sich mit
mehreren Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumfedern zu
den billigsten Preisen. Niederlage: Neumarkt Nr. 11/48, Wölb-
lings Haus.

Zu verkaufen sind 1 neuer, leichter, moderner Wagen
und 1 Handrollwagen bei Herrn **Kirsten**, Lackier.

Zu kaufen gesucht wird ein tafelförmig Piano-
forte von Nussbaumholz, neu oder doch ganz gut ge-
halten. Näheres bei **C. W. Aurich.**

Gesucht werden alte Meerschaumköpfe. Billets werden
bei Herrn **Knoche**, Hohmanns Hof, zwischen 12 und 1 Uhr,
entgegengenommen.

Zwei **Kartenmachergehülfen**, welche französische und
deutsche Spielkarten illuminieren, werden unter sehr günstigen
Bedingungen sogleich für eine Copenbagener Fabrik gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt **D. Geißler**, Universitätsstraße
Nr. 18, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Bursche, der schon in einer
Wirtschaft gewesen ist und Billard spielen kann: Lange Str. 12.

Gesucht werden noch zwei Demoiselles, welche fertig in
Hüten arbeiten. Auch werden Lernende beschäftigt. Böttcher-
gässchen Nr. 4, 2 Treppen. **Louise Schrader.**

Ein Dienstmädchen wird zu sofortigem Antritte gesucht: Ros-
platz Nr. 6, im Hofe quer vor.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen:
Johannissgasse Nr. 6—8, parterre, rechts.

Gesucht wird für den 1. Mai ein gutes, ordentliches Dienst-
mädchen, das in der Kochkunst nicht unerfahren sein darf. Das
Näherte Neumarkt Nr. 8, 2. Etage.

Gesucht wird ein stilles, mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht
und sofort eintreten kann: Salomonstraße Nr. 10 parterre.

Ein junger Mensch in den Zwanzigern, der das Producten-
Geschäft (besonders rohe Leder) erlernt, zuletzt 3 Jahre im Spe-
ditionsgeschäft gearbeitet, mit der Correspondenz und Buchführung
vertraut, sucht unter ganz soliden Bedingungen ein baldiges
Engagement. Gütige Offerten unter M. M. nimmt die Expe-
dition dieses Blattes an.

Ein auswärtiger, gegenwärtig sich in Leipzig aufhaltender, be-
drängter Familienvater von starkem, gesunden Körperbau sucht
unter den bescheidensten Ansprüchen ein Unterkommen, welches
womöglich — wie z. B. ein Hausmannsposten — sein und der
Seinigen Existenz auch für die Zukunft sichert. Hierauf Ach-
tende wollen gefälligst ihre Adressen Katharinenstraße Nr. 19,
4 Treppen, niedelegen.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche
oder ähnliche Beschäftigung. Näheres Neumarkt Nr. 39, 3 Et.

Gut empfohlene Leute suchen **Unterkommen**
als **Messmarkthelfer, Bediente, Laufburschen** u. c.
Dieselben weist kostenfrei nach **J. Knöfel**, Grimma'sche
Straße Nr. 36.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 1. Mai
oder Juni einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Nähere
Auskunft wird gefälligst ertheilt Grimma'sche Straße Nr. 2,
2. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit in
Verkaufslocalen placirt gewesen, so auch in weiblichen Arbeiten
bewandert ist, sucht baldigst ein Unterkommen, sei es in einem
Verkaufslocale oder als Wirthschafterin u. s. w. Das Nähere
zu erfahren Neumarkt Nr. 29, 2 Treppen.

Vermietung.

Die zweite, durchaus gut, theilweise neu eingerichtete Etage
in Nr. 3 auf der Tauchaer Straße ist nebst einem gleichfalls
in vollkommenem gutem Zustande befindlichen Gärtchen einge-
tretener Verhältnisse halber vom 1. Juni d. J. auch wenn es
gewünscht werden sollte, noch einige Wochen eher zu vermieten.
Das Nähere erfährt man zu jeder Tageszeit daselbst.

Handlungss-Localien

Brühl Nr. 14/421, zwischen der Katharinen- u. Reichsstraße.

Gegen Ende dieses Jahres erledigen sich die längere Zeit von
den Herren **Sam. Oppenheim & Comp.** aus Ham-
burg benutzten Handlungss-Localien in obigem Hause, bestehend

1) parterre aus einem großen Gewölbe, mit Schreibstube,
Niederlage, Hofraum, Haustand und dem Platz vor dem Hause;
2) einer ersten, ebenfalls als Verkaufslocal eingerichteten Etage.
NB. Das Gewölbe ist durch eine innere Treppe mit der ersten
Etage verbunden;

3) einer zweiten Etage zur Wohnung.
Alle drei Abtheilungen können auch einzeln vermietet werden,
und sind die Bedingungen zu erfragen in dem bezeichneten Hause,
2 Treppen hoch beim

Adv. Julius Sombold-Sturz.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit Bett ist billig zu
vermieten vor dem Frankfurter Thore rechts, letztes Haus.

Zu vermieten ist ein Logis mit Stube und Kammer,
für diese und nächste Messen. Selbiges kann als Wohnung
oder auch als Verkaufslocal gebraucht werden: in der Nicolai-
straße Nr. 53/597, 1 Treppe, nahe der Grimma'schen Straße.

Ein Meßlocal in bester Meßlage von Stube und Schlaßtubbe, I Treppe vorn heraus, ist diese und folgende Meßen zu vermieten: Hainstraße Nr. 12.

Localvermietung.

Von Ostern 1848 an ist eine große erste Etage als Verkaufslocal zu vermieten und das Nähtere zu erfragen bei Adv. Paul Römisch, Brühl Nr. 11.

Zu vermieten ist die erste Etage in Nr. 38/554. in der Nicolaistraße als Waarenlager für künftige Meßen, und das Nähtere daselbst beim Hausbesitzer zu erfahren.

Ein geräumiger Keller

mit breiter nach dem Hofe zu gehender Treppe ist zu vermieten. Das Nähtere beim Hausmann im Rheinischen Hofe.

Zu vermieten sind sogleich und zu nächste Michaelis noch einige Bücherniederlagen 2 Treppen mit Aufzug versehen im Rheinischen Hofe, woselbst das Nähtere beim Hausmann zu erfragen.

Neu eingerichtete Haussände sind in dem sub Nr. 1/68 in der Petersstraße und am Markte gelegenen sogenannten Holbergischen Hause in und außer den Meßen sofort zu vermieten. Das Nähtere ist bei dem Hausmann daselbst zu erfragen.

In der Grimma'schen Straße Nr. 1 (Auerbachs Hof) ist ein Zimmer in erster Etage, nach dem Markte heraus gelegen, noch zu zu dieser Messe zu vermieten; dasselbe eignet sich zu einem Verkaufslocale am vortheilhaftesten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. an als Geschäftslodal für die Meßen oder für das ganze Jahr eine große erste Etage mit einem Erker und 6 Fenstern Front in vorzüglichster Meßlage durch Dr. Emil Wendler, Reichsstraße Nr. 41.

Zu vermieten ist zu Johannis an stille Leute ein mittles Logis, und zu erfragen Ritterstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine große Niederlage, desgl. eine Stube nebst Schlafcabinet: niederer Park Nr. 10.

Meßvermietung. Eine Stube mit Alkoven ist zu vermieten: Ritterstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Meßvermietung. Nahe am Markte 2 Stuben vorn heraus. Näheres bei J. F. Massias unter den Bühnen.

Vermietung.

In Stieglitzens Hof am Markt ist auf der rechten Seite im Hofe ein großes trocknes Local zu Johannis oder Michaelis zu vermieten. Nähtere Auskunft beim Hausmann Köß.

Vermietung.

In Stieglitzens Hof am Markt ist auf der rechten Seite im Hofe eine Treppe hoch ein Local zu einem Waaren-Lager zu Michaelis zu vermieten. Das Nähtere beim Hausmann.

Zu vermieten ist für die Dauer der Messe eine meublirte Stube nebst Schlafstube mit zwei Betten. Das Nähtere Querstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu vermieten ist die dritte Etage auf der Dresdner Straße Nr. 62, nahe der Post, von Johannis an. Bei dem Eigentümer, 2 Treppen, zu erfragen.

Gewölbe-Vermietung.

Ein mit neuen Realen eingerichtetes großes Gewölbe nebst Comptoir und Niederlage, in der besten Meßlage, ist zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 42/33 beim Hausmann.

Meßvermietung.

Querstraße Nr. 17 ist eine Stube mit Kammer für mehrere Personen für diese Messe zu vermieten; daselbst zu erfragen.

Meßvermietung. Als Geschäftslodal ist noch eine Stube zu haben: Krafts Hof, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen im blauen Ros vorn heraus 3 Treppen.

Wilhelm Krobitzsch,

Local-Comptoir für Leipzig,

Barfußgäschchen Nr. 2,

empfiehlt zur Vermietung Locale aller Art.



Cirque-Equestre

von

E. Renz

auf dem Königsplatz.

Sonntag den 18 April erste große Vorstellung der höhern Reitkunst und Pferdedressur.

Gassenöffnung 5 1/2, Anfang 6 1/2 Uhr.

Die Vorstellungen werden gegeben mit Manövers, Quadrillen, Grotesk- und Force-Touren auf gesattelten und ungesattelten Pferden, plastischen und mimischen Darstellungen, Vorsführung dressierter Pferde und komischen Intermezzo's, worin sich die beiden Komiker Herr Qualitz und Mons. Charles ganz besonders auszeichnen werden.

Ernst Renz, Director.

Der Hydrarchos.

Durch die zuvorkommende Güte des Hochweisen Rathes wird es dem Unterzeichneten möglich, von kommendem Sonntag, den 18. April an, den Hydrarchos im Rathsbibliothek-Saale des Gewandhauses auszustellen.

Das außerordentliche wissenschaftliche und allgemeine Interesse, welches das obengenannte riesenhafte Raubthier der urweltlichen Gewässer Alabamas (in Nordamerika), während seiner Ausstellung in den Residenzstädten Sachsen und Preußens erregte, ist so wohl bekannt, daß über jenes keine Bemerkungen nötig sind. — An Größe übertrofft der Hydrarchos alle uns bekannte fossile und lebende Geschöpfe, an Länge sogar die größten Wal-fische, indem das fast vollkommene Gerippe desselben 114 Fuß misst.

Der Eintrittspreis ist 5 Mgr., Kinder die Hälfte.

Die Stunden der Ausstellung sind: täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Montags, der Mittwoche und des Sonnabends, wo am Vormittag wie gewöhnlich offen ist, aber den Nachmittag nur von 4 bis 6 Uhr geöffnet werden kann.

Dr. Albert Koch.



Auf dem Rosplatz befinden sich in der dritten Budenreihe wei der merkwürdigsten lebenden Naturseltenheiten, eine Kuh mit 5 Beinen und 6 Füßen, so wie ein junger Stier mit 6 Füßen, und sind dieselben von früh 9 bis Abends 8 Uhr zu sehen.

Erster Platz 2 Mgr., zweiter Platz 1 Mgr.

Dom zu Magdeburg.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem hiesigen Publicum ein von ihm selbst gefertigtes Kunstwerk, ein Modell des Magdeburger Doms, zur Ansicht vorzustellen. Dasselbe ist trotz des verjüngten Maßstabes ($\frac{1}{32}$) mit allen innern und äußern Verzierungen bis auf das Kleinstes in einer bis jetzt unbekannten Vollkommenheit ausgeführt. Das Modell ist 10 Fuß hoch und hat der Künstler auf die Anfertigung desselben 6 Jahre verwendet. Die zur Aufführung in angemessenem Style konstruierte Bude befindet sich auf dem Rossmarkt.

Entree 5 Mgr. Kinder die Hälfte.

J. C. Börsche.

Kunstanzeige.

Einem hochzuverehrenden Publicum hat **C. Kaiser** die Ehre ergebenst anzuziegen, daß derselbe mit seiner Gesellschaft Sonntag den 18. d. M. und folgende Tage der Messe in der vordern Budenecke auf dem Rossmarkt täglich **3 große Vorstellungen** in 3 Abtheilungen geben wird.

- 1. Abtheilung:** Römisch-athletische Kraftübungen, so wie auch die Gladiatoren.
 - 2. Abth.:** Kunstleistung der abgerichteten Canarienvögel.
 - 3. Abth.:** Ein Mann ohne Arme, welcher alles mit den Füßen leistet.
1. Vorstellung um 3 Uhr, 2. um 5 Uhr, 3. um 7 Uhr.
1. Platz 5 Mgr., 2. Platz 3 Mgr., 3. Platz 2 Mgr.



Direct von London

Komme ich so eben zur Leipziger Messe mit einer jungen Löwen-Familie. Außerdem befinden sich in meiner Menagerie die seltensten, schönsten und theuersten Exemplare, als ein großer Niesen-Löwe, ein paar afrikanische Löwen, ein Puma oder gefleckter amerikanischer Löwe, ein Löwentiger aus Amerika, eine gestreifte und eine gefleckte Hyäne, Panther, Leoparden, Lamas und Alpakas. Ferner das schöne und seltne Gnu oder gehörnte Pferd; 6 Schlangen, worunter sich die Kaiserschlange befindet, welche 20 Fuß lang und 250 Pfds. schwer ist, zwei Krokodille und eine Partie ausgezeichnet schöner Affen u. s. w.

Täglich sind zwei Fütterungen, von denen die erste um 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr stattfindet.

Erster Platz $7\frac{1}{2}$ Mgr., zweiter 5 Mgr., dritter $2\frac{1}{2}$ Mgr.

Der Schauplatz ist auf dem Rossmarkt oben an der Promenade, täglich von früh 10 bis Abends 8 Uhr.

A. Preuscher.

Morgen Wolfs Salon. Reichsring.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.



Gehrmanns und Weils Kaffee-garten.

Morgen Sonntag den 18. April erste musikalische Abendunterhaltung nebst komischen Vorträgen. Da

ich mich hier seit vielen Jahren bei meiner musikalischen Abendunterhaltung immer eines zahlreichen Besuchs erfreute, hoffe ich durch mein neues Repertoire einem hochverehrten Publicum recht viel vergnügte Abende zu verschaffen. Es bitte um zahlreichem gütigen Besuch.

J. Gepp.

Montag den 19. in der großen Funkenburg und Dienstag den 20. April im Tivoli.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik im Coliseum.

Anfang 3 Uhr. Das Musikorchester von Mr. Wendt.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- u. Tanzmusik Anfang 3 Uhr. Das Musikorchester von Julius Kopitsch

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chor des 2. Schützenbataillons, wobei diverse Kuchen und warme Speisen. Schulze.



Gambrinus.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß während der Dauer der jetzigen Messe bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Zugleich empfehle ich mein **Gimboc**: so wie echt **Bairisches** Lagerbier und ein ausgezeichnetes **sächsisches** Lagerbier.

J. H. Schwabe.

Pragers Restauration

lädt heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettich, nebst gutem Biere ergebenst ein.

C. Chr. Prager, Antonstraße Nr. 1.

Zugleich erlaube ich mir meinen verehrten Freunden und Gästen bekannt zu machen, daß ich während der Messe in meiner Bude auf dem Rossmarkt, Firma: Prager's Zelt, mit stets guten Speisen und Getränken bestens aufwartet werde. Der Dige.

Die Restauration von J. C. Plenckner im halben Mond,

Hallese Straße,

empfiehlt sich ergebenst zum Mittags- und Abendtisch à la carte, so wie auch zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen, nebst einem Töpfchen guten Lagerbier.

Alle Mittage

frischgekochten Schinken und warme Schweinskeule: im Durchgange Peter Richters Hof, Reichsstraße Nr. 35.

Alle Tage frischgekochter Schinken, einmariniert Karpfen, frischer Rindsmaulsalat und Sülze ist zu haben bei

W. Scholze, früher Buck, Frankfurter Str. Nr. 49.

Die 7W Restauration von Hirsch

auf dem Brühl, im Heilbrunnen, ist unbedingt als die beste und billigste zu empfehlen. M. L. S. J. A. F. E. Mehrere Meßstremde.

Meys Kaffee-garten.

Morgen Sonntag Gladen, Halloren-, türkischen, amerikanischen und andere Sorten Kuchen, so wie eine Abendunterhaltung.

C. A. Mey.

Heute Abend ladet zu Karpfen und Beefsteaks nebst einem feinen Töpfchen Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier ergebenst ein

A. Haring, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Eierküchen, Cotelettes, Beefsteaks mit Schmor Kartoffeln, nebst gutem Lagerbier ergebenst ein A. G. Sommer, Salzgässchen Nr. 4 im Keller.

Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

Entree für Herren 2½ Mgr.

Heute Concert im Café Français.

Restauration

des

Hotel de Pologne.

Dem hochgeehrten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, dass wir für die Dauer der Messe unsere Restauration in die **Reitbahn** nahe dem Theater, verlegt haben, und in diesem gut geheizten Locale täglich **um 1 Uhr table d'hôte, Mittags und Abends**, so wie überhaupt zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

Wir fügen deshalb die Bitte bei, das uns vorige Messe geschenkte Wohlwollen uns auch jetzt in diesem Locale zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, den 10. April 1847.

Grossberger & Kühl.

Europäische Börsenhalle.

Gleich wie in der letzten Michaelismesse werde ich auch für die Dauer dieser Ostermesse die Localien der ersten Etage für die Abende von Sonntag den 18. d. M. an wiederum eröffnen. Indem ich dieser Anzeige geneigte Berücksichtigung zu schenken bitte, bemerke ich noch, daß Weine und Biere von vorzüglichster Güte sind und à la carte zu jeder Zeit gespeist werden kann.

Bernhard Nagel.

Restauration von H. Werthmann.

Heute Abend Concert, wozu ganz ergebenst einladet
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von J. G. Hausschild.

Einladung zum Schlachtfest.

Morgen früh 8 Uhr zum Rindfleisch, Abends zu frischer Wurst und Rindsuppe bei J. F. Richter, Albertstraße Nr. 3.

Bierhalle.

Morgen Abend zu Schweinstknochen mit Klößen ladet ergebenst ein J. Engert.

Verloren wurde am 16. d. M. eine rothe Saffianmappe mit gelbem Schloß, enthaltend ein Bücherverzeichniß. Abzugeben gegen eine Belohnung: Frauencollegium, 3 Tr., bei Herkner.

Verlaufen hat sich ein kleiner, weiß und braun gesleckter Wachtelhund, mit messingenem Draht-Halsband. — Wer solchen beim Haussmann in Kochs Hof zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Die Herren Mitglieder der Breslauer Synagoge hierselbst ersuche ich, da ich mein Amt als Vorsteher derselben niederlege, das Nöthige deshalb zu veranlassen.

Leipzig, den 16. April 1847. Louis Lohnstein.



Chemnitz-Riesa.



In Folge einer unmittelbaren Mittheilung des Directorium zu Chemnitz auf diesfallige Anfrage, kann Einsender dieses allen Actionäsbüchern dieser Bahn versichern:

dass das, hier schändlicher Weise verbreitete Gerücht, es würde die Zahlung von Zinsen auf die Actien mit Schluss der zehnten Einzahlung aufhören, **völlig unwahr** ist, vielmehr die Zinsen statutengemäß bis zur Eröffnung der ganzen Bahn ungestört fortgezahlt werden.

Wer es nicht glauben will, wende sich direct an das Directorium und er wird dieselbe Antwort erhalten.

Ein Actionär.

Erklärung.

Die im Leipziger Tageblatt und bezüglichlich in der Leipziger Handelszeitung als Correspondenz angegebenen Delpreise röhren vom Vorstande der hiesigen Delhandels-Börse oder den bei ihr anerkannten Delhandels-Commissionaires durchaus nicht her, mögen also auch von Jemem, wie von diesen, keineswegs vertreten werden. Leipzig, am 15. April 1847.

Für den Delhandels-Börsenvorstand,
von Posern.

Die am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung unserer Tochter Amalie mit Herrn Gutsbesitzer Lindner aus Stahmeln zeigen nur hierdurch Verwandten und Freunden an
Gutsbesitzer Mühl und Frau.

Plösen, den 13. April 1847.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Friedrich Wilhelm Lindner,
Amalie Lindner.

Heute empfing der Bund unserer Herzen die kirchliche Welche.
Leipzig, den 14. April 1847.

Julius Hopf.
Louise Hopf, geb. Kärsten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute wurde meine liebe Frau, geb. Puttrich, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, 16. April 1847.

A. H. Hirsch.

Die heute Morgen $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Laura, geb. Kärsten, von einem gesunden Mädchen zeigt seinen Verwandten und Freunden, jedoch nur auf diesem Wege ergebnist an

Leipzig, den 16. April 1847.

Robert Kast.



Einer der Red. zugegangenen Notiz folge sind Seiten der städtischen Behörde größere Partien Getreide für die Commun im Auslande aufgekauft worden, und es sind in den nächsten Tagen gegen 3000 Scheffel Korn hier zu erwarten. Auch wird der Hilfsverein seine Thätigkeit nicht, wie früher bestimmt war, nächsten Monat schließen, sondern unter den neuerlich eingetretenen Verhältnissen damit so lange fortfahren, als die Umstände sich nicht günstiger gestalten. Namentlich sind für die Bedürfnisse des Hilfsvereins sowohl als der Armenanstalt mehrere Tausend Centner russisches Mehl auf Lieferung von einem hiesigen Kaufmann angekauft worden.

Sonntag den 18. April halb 11 Uhr deutsch-katholischer Gottesdienst in der Petrikirche, geleitet vom Pfarrer Mauch.

Einpassirte Fremde.

Aronstein, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 48.	Bertram, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.	Drope, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 18.
Kronheim, Kfm. v. Boren, Hallesche Str. 6.	Barisch, Fabr. v. Spremberg, Stadt Gotha.	Deusing, Kfm. v. Ruhla, 3 Könige.
Ahlsdorf, Fabr. v. Bernburg, Hainstraße 25.	Baderwitz, Gerber v. Wolmirstadt, und	Desow, Kfm. v. Magdeburg und
Allerdt, Kederhdtr. v. Gorste, Burgstraße 8.	Behrens, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.	Driemel, Fabr. v. Guben, Stadt Gotha.
Apelt, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.	Buchwald, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 36.	Ebell, Tuchm. v. Neu-Ruppin Hainstraße 18.
Aron, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 36.	Baumbach, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 25.	Elsbach, Kfm. v. Walldorf, Brühl 64.
Auerbach, Frau, v. Posen, Nicolaistraße 38.	Beer, Kfm. v. Magdeburg, und	Chrenberg, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 55.
Albrecht, Kürschner v. Magdeburg, Hall. Str. 7.	Beer, Kfm. v. Frankf. a/M., Hall. Str. 6.	Ebert, Kfm. v. Genthin, Stadt Berlin.
Adelheim, Kfm. v. Eisleben, Gerbergasse 5.	Barthel, Tuchm. v. Döbeln Hainstraße 6.	Ely, Kfm. v. Berlin, Neukirchhof 41.
Auerbach, Kfm. v. Waldkirchen, Nicolaistr. 45.	Boas, Kfm. v. Schwerin, Gerbergasse 5.	Ephraim, Kfm. v. Posen, Brühl 35.
Appel, Kfm. v. Hildesheim, Reichsstraße 55.	Blaurock, Kfm. v. Lüttich, Thonagärtchen 9.	Eobs, Kfm. v. Hanau, Kranich.
Axt, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.	Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, Kl. Fleischberg 28.	Eckert, Fabr. v. Neustadt a/D., goldner Arm.
Aron, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.	Breitfeld, Fabr. v. Chemnitz, Gerbergasse 6.	Fischer, Juw. v. Rio Janeiro, Hotel de Saxe.
Büttner, Kfm. v. Pösneck, Hotel de Saxe.	Bernhard, Tuchm. v. Leisnig, Burgstraße 26.	Futtig, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
Bockmann, Kederhändler v. Schmölln,	Buttermilch, Kfm. v. Landeshut, Nicolaistr. 18.	Friedelius, Kfm. v. Wien, und
Bauer, Gerber v. Annaberg,	Bon, Kfm. v. Mühhausen, Brühl 6.	Förster, Kfm. v. Ravensberg, Hotel de Bav.
Buchmann, Kfm. v. Adelsdorf, und	Bornemann, Frau v. Dresden, Dresd. Str. 27.	Frank, Kfm. v. Naumburg, goldner Arm.
Börner, Gerber v. Dresden, Stadt Dresden.	Borsig, Kfm. v. Treptow, Brühl 77.	Freymuth, Kfm. v. Memel, Hotel garni 557.
Borthels, Fr. u. v. Halle, und	Behrens, Kfm. v. Pyrmont, Reichsstraße 38.	Fiedler, Fabr. v. Ehrenbach, Brühl 35.
v. Budberg, Kammerh., v. Dresden, H. de Bav	Bamberg, Kfm. v. Dötzicow, Ritterstr. 33.	Frankel, Kfm. v. Görlitz, Ritterstraße 37.
Börner, Fabr. v. Berlin, Münchner Hof.	Besser, Gerber v. Uuma, Ritterstraße 41.	Flechtheim, Kfm. v. Brakel, gr. Fleischberg. 17.
Bertram, Fabr. v. Magdeburg, weißer Schwan.	Barot, Tuchm. v. Raguhn, Dresdner Str. 9.	Ficker, Kfm. v. Bischofau, Reichsstraße 44.
Beyer, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 22.	Gohn, Kfm. v. Strelitz, Hallesche Straße 14.	Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgässchen 1.
Bock, Kfm. v. Strelitz, Hallesche Straße 7.	Cohn, Kfm. v. Hamm, Kl. Fleischergasse 17.	Fritzsche, Fabr. v. Neustadt, Hainstraße 14.
Bachof, Kfm. v. Ohrdruff, Hallesche Str. 14.	Glemmen, Tuchm. v. Peitz, Frankf. Str. 50.	Freund, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 22.
Börner, Kfm. v. Meerane, Neumarkt 11.	Cohn, Kfm. v. Brieselang, Brühl 41.	Fischer, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchh. 24.
Billing, Kfm. v. Münzenberg, II Fleischberg 3.	Gartlschin, Kfm. v. Dötschau, Katharinenstr. 24.	Friedländer, Kfm. v. Schwaan, Hall. Str. 7.
Borch, Kfm. v. St. Allendorf, Thomaskirchh. 24.	Glaus, Adv. v. Mittweida, grüner Baum.	Fischer, Lithogr. v. Dresden, Querstraße 20.
Böhme, Tuchm. v. Sorau, Kupfergärtchen 1.	Cohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.	Franck, Kfm. v. Gommern, Nicolaistraße 31.
Blauhut, Fabr. v. Glauchau, Nicolaistraße 34.	Gohn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 54.	Fiedler, Fabr. v. Hainichen, Neumarkt 11.
Beyer, Kfm. v. Hirschberg, Brühl 77.	Eichanovský, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistr. 51.	Falk, Kfm. v. Danzig, gr. Blumenberg.
Bendit, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 25.	Godura, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 39.	Fiedler, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fischerg. 3.
v. Beaulieu-Marcognac, Geh. Rath v. Oldenburg, Petersstraße 14.	Cohn, Kfm. v. Ebing, Nicolaistraße 33	Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 35.
Bier, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.	v. Gerrini di Monte Barchi, Excell., General-	Föhr, Kürschner v. Stuttgart, Ritterstraße 36.
Bauer, Tuchm. v. Bischofswieck, Zeig. Str. 18.	leutnant, v. Dresden, Hotel de Baviere.	Friedrich, Kfm. v. Frankenber, Nicolaistr. 54.
Bottstein, Kfm. v. Glogau, Reichsstraße 23.	v. Döffer, Hauptm., v. Dresden, H. de Bav.	Gogebien, Fabr. v. St. Imier, Reichsstr. 21.
Büssing, Fabr. v. Naumburg, Reichsstraße 55.	Decker, Kfm. v. Königsberg, Thomasgäsch. 9.	Gnauck, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 54.
Berghoff, Kfm. v. Berlin, Palmbaum	Dittmar, Fabr. v. Gera, Hainstr ohe 25.	Glückjohann, und
Bettego, Frau, v. Torgau, Stadt Hamburg.	Dresdner, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 36.	Gründart, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 23.
Bomann, Kederhdtr. v. Eoon, St. Walland.	Dix, Tuchm. v. Werlau, Brühl 43.	Grobler, Tuchm. v. Raguhn, Katharinenstr. 26.
Boyer, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.	Darmstadt, Kfm. v. Mannheim, Brühl 84.	Grittmann, Tuchm. v. Schmölln, Hallesches
	Dierling, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.	Gäsch. 11.

- Georg, und
Georg'e, Kfm. v. Ochrida, Katharinenstraße 2.
Günther, Kfm. v. Chemnitz, Neumarkt 39.
Grahl, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 62.
Grahl, Kfm. v. Königsberg, Brühl 38.
Gauguin, Kfm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
Gloel, Luchm. v. Lübeck, Preußenberg 11.
Glöckner, Luchm. v. Döbeln, Preußenberg 11.
Goldammer, Kfm. v. Königsberg, und
Glückauf, Kfm. v. Langenselk, Goldhahngäsch. 8.
Günther, Fabr. v. Hainichen, Neumarkt 11.
Goldstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 11.
Gräßner, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
Godbersen, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
v. Gegenfeld, Ingen. v. Magdeburg, Münch. Hof.
Gählers, Sped. v. Annaberg, St. Dresden.
Gärtner, Gerber v. Lübbenau, Hainstraße 25.
Graf, Kfm. v. Trepow, Brühl 77.
Gritzner, Kfm. v. Breslau, Barfüßgäsch. 2.
Gebler, Frau, v. Dresden, Universitätsstr. 11.
Gräßer, Kfm. v. Langensalza, fl. Fleischerg. 22.
Goldmann, Fabr. v. Wollstein, Böttcher. 3.
Gumpert, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.
Gehner, Kfm. v. Berlin, und
Gordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
Genzel, Fabr. v. Görlitz, fl. Fleischerg. 2.
Goldbeck, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Goldschmidt, Juw. v. Prag, Reichsstraße 8.
Guntermann, Kfm. v. Elsterlein, St. Frankf.
Goldenberg, Kfm. v. Lüttringhausen, und
Groher, Kfm. v. Kreuzburg, Kranich.
Harlan, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaistr. 54.
Heldig, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 62.
Heintich, und
Hofmann, Luchm. v. Forst, Neukirchhof 19.
Heymann, Kfm. v. Gorch, Brühl 75.
Hahn, Uhrenfabr. v. Thaur de fonds, Reichs-
straße 40.
Hofmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 84.
Heinz, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Moritz-
damm 9.
Hermann, Kfm. v. Glauchau, Reichsstr. 16.
Hamburger, Kfm. v. Berlin, Brühl 59.
Hahn, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 6.
Hesse, Gerber v. Perleberg, Hainstraße 25.
Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 35.
Horn, Uhem. v. Mainz Nicolaistraße 33.
Hahnebach, Gerber v. Beiz, Nicolaistraße 51.
Haller, Fabr. v. Berlin, Dresdner Straße 9.
Hirsch, Kfm. v. Pyrmont, Reichsstraße 35.
Heldig, Kfm. v. Berlin, Burgstraße 26.
Hinrichsen, Kfm. v. Wahnen, Hallesehe Str. 6.
Hüffner, Ledershdlr. v. Forst, Burgstraße 8.
Hauptmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 36.
Hubner, Kfm. v. Trebnitz, Reichsstraße 34.
Heinecke, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 38.
Hartmann, Kfm. v. Hermendorf, Brühl 25.
Hillebrand, Fabr. v. Gablenz, an d. Pleiße 3.
Heine, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
Höft, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 14.
Heslein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
Hertwig, Kfm. v. Breitenbach, Petersstraße 9.
Hensel, Gerber v. Pienia, Stadt Dresden.
Heinen, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Saxe.
Hesse, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 22.
Hirsch, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaistr. 31.
Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistr. 31.
Heuschert, Kfm. v. Reußstein, Burgstr. 21.
Hahn, Kfm. v. Sprottau, Brühl 41.
Hille, Kfm. v. Stolp, Nicolaistraße 38.
Haugk, Kürschner v. Salzwedel, Brühl 67.
Haymann, Kfm. v. Salzwedel, fl. Fleischerg. 6.
Hinge, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.
Haretscheck, Kfm. v. Brünn, Palmbaum.
Hirsch, Kfm. v. Schönebeck, Stadt Mailand.
Hipp, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
v. Hohenhal, Graf, v. Döbernitz,
Hubener, Juw. v. Magdeburg, und
Heyne, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
John, Part. v. Potsdam, Hotel de Baviere.
Immerwahr, Kfm. v. Breslau, Kranich.
Junge, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 40.
Jäger, Luchm. v. Lübben, Hainstraße 5.
Jaciszowski, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
Jusa, Kfm. v. Brann, Palmbaum.
- Jacob, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
Jacov, Kfm. v. Pavelberg, Palmbaum.
Jaac, Kfm. v. Matchin, Neukirchhof 41.
Julius, Kfm. v. Perleberg, Brühl 54.
Jahns, Rauchhdlt. v. Bremen, Brühl 65.
Jane, Kfm. v. Ochrida, Katharinenstraße 2.
Jauchius, Kfm. v. Brand, Elephant.
Jasper, Luchm. v. Raguhn, Katharinenstr. 28.
Israel, Kfm. v. Pyrmont, Reichsstraße 38.
Jacoby, Kfm. v. Berlin, Grimme. Str. 1.
Jacobi, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
Jacobsohn, Kfm. v. Berent, Ritterstraße 34.
Jung, Kfm. v. Oderstein, Katharinenstraße 25.
Jahn, Kürschner v. Uetzen, Brühl 65.
Jug, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 40.
Jahn, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.
Köster, Kfm. v. Hamburg, Reichsstraße 40.
Köhler, Luchm. v. Aschersleben, g. Enh.ern.
Karnz, Luchm. v. Werbau, Moritzdamm 9.
Kamperko, Luchm. v. Forst, Neukirchhof 19.
Kreyschmar, und
Krempe, Luchm. v. Go. ste, Hallesehe Str. 7.
Klein, Kfm. v. Chaumont, Reichsstraße 47.
Klog, Luchm. v. Grimmißhau, Poststraße 18.
Klempt, Luchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 13.
Köppen, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
König, Steinh. v. Tornau, Reichsstraße 37.
Kratau, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
Kräger, Ledershdlr. v. Forst, Burgstraße 8.
Klein, Kfm. v. Schwelm, fl. Fleischergasse 28.
Karfunkelstein, Kfm. v. Pies, Brühl 66.
Koch, Kfm. v. Berlin, und
Kögler, Fabr. v. Schönlinde, Naschmarkt 3.
Korschak, Fabr. v. Dresden, Poststr. 4.
Kaufmann, Kfm. v. Hamburg, Brühl 54.
Knöcke, Fabr. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 26.
Koppe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Käfer, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
Krejze, Gerber v. Altenburg, und
König, Gerber v. Naumburg, goldn. Sieb.
Korn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.
Kempke, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
Keller, Rauchh. v. Garischuh., Pall. Str. 7.
Käyser, Kfm. v. Pforzheim, Reichsstraße 55.
Kugler, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
Knauf, Kfm. v. Oderau, Hall. Straße 14.
Kiesten, Luchm. v. Grimmißhau, gr. Fleischerg. 2.
Kermann, Kfm. v. Greiz, Paulstraße 5.
Keu, Luchm. v. Peiz, Frankfurter Straße 57.
Kramer, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Knauth, Kfm. v. Zw. clau, grüner Baum.
Kreuter, Kfm. v. Hambu. g, Stadt Wien.
Kupferschmidt, Kfm. v. Danzig, und
Karihaus, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Kügel, Fabr. v. Grimmißhau,
Kutz, Kfm. v. Weimar, und
Kug, Kfm. v. Posen, Stadt Gotha.
Knippe, Kfm. v. Gumbinnen, Stadt Mailand.
Köb, Kfm. v. Solingen, Reichsstraße 37.
Lehmann, Luchm. v. Finsterwalde, Frkf. Str. 13.
Lazarus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
Kug, Fabr. v. Berlin, Reichsstraße 40.
Köwe, Kfm. v. Frankenberg, Nicolastraße 54.
Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, Goldhahng. 8.
Köwe, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 21.
Lahusen, Kfm. v. Bremen, Ritterstraße 36.
Kau, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 25.
Köster, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 12.
Keschhorn, Kfm. v. Hanau, Reichsstraße 32.
Kämpe, Kürschner v. Helmstädt, Pall. Str. 13.
Landsberger, Kfm. v. Berlin, Brühl 65.
Leo, Kfm. v. Königsberg, Brühl 75.
Kieberman, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 40.
Leu, Rauchhdlt. v. Augsburg, und
Kange, Gerber v. Oschatz, Brühl 46.
Kau, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 40.
Lehmann, Kfm. v. Königsberg, Neukirchh. 41.
Kevin, Kfm. v. Berlin, Böttchergäsch. 3.
Kindinger, Kfm. v. Bückeburg, Univ.-Str. 21.
Lindner, Kfm. v. Dresden, Querstraße 17.
Kerry, Kfm. v. Berlin, Grimma'sche Str. 31.
Leitsmann, Kürschner v. Lübbenau, Reichsstr. 34.
Langwell, Ledershdlr. v. Budin, Kopplaz 10.
Lilienthal, Kfm. v. Steinheim,
Lilienthal, Kfm. v. Minden, und
- Löwenbaum, Kfm. v. Brakel, Hall. Str. 6.
Ludwig, Kfm. v. Darguhn, Hall. Straße 7.
Lieze, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 22.
Langbein, Malec v. Chemnitz, Johannisg. 5.
Lehmann, Fabr. v. Böhringen, Hainstraße 22.
Ludwig, Kürschner v. Berndstadt, Brühl 63.
Louis, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 55.
Löwe, Kfm. v. Gr. Mühlungen, Nicolaistr. 31.
Lütgens, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 22.
Lesser, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 39.
Lohmaier, Kfm. v. Rinteln, Unio-Str. 21.
Lohmann, Kfm. v. Walpersdorf, Neukirchh. 8.
Lang, und
Lust, Kfm. v. Plauen, Reichsstraße 5.
Lüdike, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Lange, Kfm. v. Schönebeck, weißer Schwan.
Lieper, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
Lentsch, Gerber v. Elsterwerda, St. Dresden.
Lichtenberger, Kfm. v. Speyer, Hotel de Russie.
Lülwes, Kfm. v. Hörter, goldne Sonne.
Leuner, Part. v. Pesth, Hotel de Baviere.
Lef, Kfm. v. Königsberg, und
Lang, Kfm. v. Breslau, Hotel garni 557.
Lieberoth, Bankdirektor v. Dessau, Kranich.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 32.
Montandon, Kfm. v. St. Imier, Reichsstr. 2.
Marggraf, Luchm. v. Finsterwalde, J ff. Str. 13.
Müller, Luchm. v. Forst, Hall. Straße 7.
Meimke, Kfm. v. Nordhausen, Elephant.
Müller, Fabr. v. Engelsfeld Hall. Gäßch. 11.
Mathes, Fabr. u. Hoh. nstein, Böttcher. 5.
Meinke, Kfm. v. Stralund, Grimm. Str. 20.
Meg, Kfm. v. Freiberg, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. v. Strelitz, Hotel garni 557.
Magius, Kfm. v. Düren, Reichsstraße 5.
Müller, Kfm. v. Dammgarten, Hall. Str. 7.
Meyer, Kfm. v. London, Brühl 31.
Metz, Kfm. v. Sprottau, Brühl 41.
Mertens, Kürschn. v. Salzwedel, Nic.-Str. 11.
Milius, Luchm. v. Beeskow, Frankf. Str. 50.
Meyer, Kfm. v. Bielefeld, Reichsstraße 23.
Meißner, Luchm. von Bischofswerda, Seiper
Straße 18.
Marbach, Kfm. v. Gernrode, Sebergasse 5.
Müller, Luchm. v. Sommerfeld, fl. Blschr. 2.
Müller, Fabr. v. Berlin, unterer Park 4.
Mammroth, Kfm. v. Breslau, Gerbergasse 60.
Michaelis, Kfm. von Mühlhausen, Hallesehe
Gäßchen 13.
Motte, Erdul. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
Maurer, Cand. v. Darmstadt, und
Müller, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
Müller, D., v. Christiania, Münchner Hof.
Meßner, Postbuchb. v. Berlin, Grimm. Str. 26.
Meyer, Kfm. v. London, Brühl 35.
Meysheimer, Kfm. v. Dessau, Nicolaistr. 36.
Mielens, Kfm. v. Lüttit, Thomasgäsch. 9.
Mischerlich, Kfm. v. El'enburg, Nicolaistr. 39.
Menzel, Kfm. v. Greifenberg, Brühl 76.
Morgenstern, Luchm. v. Zülichau, Gerberg. 6.
Möndl, Frau, v. Laage, Löhrs Platz 1.
Marx, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.
Mehlhorn und
Mühlberg, Luchm. v. Eisenberg, Petersstr. 1.
Nidiführ, Rauchhdlt. v. Semlin, Brühl 52.
Nätzoldt, Gerber v. Lichtenstein, Ritterstr. 41.
Neubert, Luchm. v. Forst, Neukirchhof 19.
Neumann, Kfm. v. Stralsund, Burgstr. 28.
Nehn, Fabr. v. Glauchau, Nicolaistraße 34.
Netschke, Luchm. v. Oschersleben, Hainstr. 5.
Nelle, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
Naumann, Kfm. v. Weissenfels, und
Neuber, Kfm. v. Bernburg, Stadt Gotha.
Raggoth, Kfm. v. Gardelegen, und
Nolle, Kfm. v. Weissenfels, Stadt Frankfurt.
Roack, Kürschner v. Bauzen, Tiger.
Ritsche, Luchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
Neander, Fabr. v. Löbnitz, Hall. Straße 8.
Otto, Fabr. v. Leisnig, und
Dertel, Fabr. v. Dederan, Brühl 48.
Desten, Kfm. v. Greifswalde, Burgstraße 28.
Dettel, Kfm. v. Eisenberg, hohe Ellie.
Otto, Kfm. v. Neustadt, großer Reiter.
Dehmig, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 5.
Oly, Kürschner v. Gardelegen, Hall. Str. 7.

- Vingel, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 8.
 Vothat, Kfm. v. Treptow, Brühl 77.
 Platz, Gerber v. Cottbus, Frankf. Straße 57.
 Pröpster, Kürschner v. Berka, Hall. Str. 7.
 Pohl, Glassh. v. Neuwald, Burgstraße 24.
 Poppe, Unterm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Pfeifer, Glassh. v. Gablonz, an der Pleiße 3.
 Parey, Fabr. v. Berlin, Münchner Hof.
 Pöckels, Kfm. v. Magdeburg, St. Breslau.
 Petersen, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Wien.
 Platthner, Kfm. v. Gronau, Stadt Gotha.
 Pincus, Kfm. v. Cröpelin, Hall. Str. 7.
 Pfau, Fabr. v. Grimnitzschau, und
 Pezo'd, Fabr. v. Lengefeld, Hainstraße 27.
 Pintus, Kfm. v. Havelberg, und
 Poggen, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.
 Peter, Kfm. v. Dresden, St. Mailand.
 Palhuber, Kfm. v. Antholz, goldner Hirsch.
 Preller, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
 Pötzsch, Gastw. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Palewski, Kfm. v. Posen, und
 Poulow, Kfm. v. St. Ichau, Hotel de Bav.
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, hohe Kille.
 Picht, Lederhdlt. v. Berlin, Ritterstraße 38.
 Prager, Kfm. v. Breslau, Reichsstraße 40.
 Placher, Glasmaler v. Falkenau, Moritzdamm 9.
 Prädel, Tuchm. v. Wrenbaum, gr. Fleischg. 3.
 Pohle, Tuchm. v. Raguhn, große Fleischerg. 2.
 Popp,
 Pandeli,
 Polijo, und
 Petro, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 2.
 Quack, Kfm. v. Düsseldorf, Reichsstraße 34.
 Ravn, Kfm. v. Düsseldorf, Reichsstraße 34.
 Rosenow, Kfm. v. Güstrow, Klosterstraße 14.
 Rothe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Ronshoff, Kfm. v. Nieheim, Hall. Straße 6.
 Reinstein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirchhof 41.
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischg. 23.
 Raschek, Kfm. v. Wolmirstadt, Reichsstr. 44.
 Reuter, Lederhdlt. v. Aachen, Brühl 46.
 Richter, Tuchm. v. Forst, Neukirchhof 19.
 Richter, Tuchm. v. Forst, Hallesche Str. 7.
 Rubens, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 40.
 Robe, Kfm. v. Chrudia, Katharinenstraße 2.
 Renke, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Riegesch, Kfm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 20.
 Reinsberg, Tuchm. v. Wittenberg, Gewdg. 2.
 Reinberger, Kfm. v. Prenzlau, Hall. Gdsch. 11.
 Reinicke, Kfm. v. Rochlitz, Grimm. Straße 1.
 Richter, Lederhändler v. Fuchs, Stadt Dresden.
 Rossignol, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Reimann, Fabr. v. Glogau, Münchner Hof.
 Rödiger, Kfm. v. Bernburg, blaues Ross.
 Rosenthal, Kfm. v. Würzburg, uno
 Richter, Fabr. v. Meerane, Nicolaistraße 34.
 Ries, Kfm. v. Gardelegen, Gerbergasse 5.
 Röschel, Kürschner v. Grossen, fl. Fleischerg. 6.
 Ross, Tuchhdlt. v. Pegau, Thomaskirchhof 3.
 Röhrborn, Tuchm. v. Beeskow, Grff. Str. 50.
 Ruhm, Kfm. v. Liegnitz, Katharinenstr. 24.
 Röder, Kfm. v. Torgau, St. Hamburg.
 Niemann, Kfm. v. Nordhausen, und
 Rock, und
 Richter, Fabr. v. Spremberg, St. Gotha.
 Schollmeyer, Kfm. v. Eisenberg, und
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schulze, Tuchm. v. Forst, Hallesche Str. 7.
 Schmidt, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischg. 2.
 Schneider, Tuchm. v. Lübben, gr. Fleischg. 3.
 Stöver, Kfm. v. Querfurth,
 Seibt, Kfm. v. Bibra, und
 Schröne, Kfm. v. Zeitz, Elephant.
 Selbel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischg. 16.
 Seyfert, Kfm. v. Greiz, Böttchergäschchen 5.
 Steinheuer, Kfm. v. Hanau, Reichsstraße 32.
 Schmid, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 65.
 Steger, Lederhändler von Pößneck, und
 Steger, Lederh. v. Erfurt, Ritterstraße 12.
 Schnorr, Kfm. v. Schneidersberg, Reichsstr. 47.
 Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 16.
 Scheibe, Kfm. v. Zeitz, Böttchergäschchen 3.
- Samuel, Sped. v. Gr. Glogau, Brühl 42.
 St. en, Kfm. v. Polzminden, fl. Fleischerg. 9.
 Schiff, Kfm. v. Görlitz, Brühl 57.
 Schenk, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 3.
 Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 35.
 Saroni, Kfm. v. Washington, und
 Saroni, Kfm. v. New-York, Nicolaistraße 39.
 Schützholz, Land-Rammertath, von Arnstadt, Grimmische Straße 1.
 Scheide, Gerber v. Cera, grüner Baum.
 Sendt, Kfm. v. Überseeb., gr. Blumengäschchen.
 Saloschin, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 34.
 Sterken, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.
 Schmidt, Kfm. v. Greifenberg, und
 Seiler, Tuchm. v. Coswig, fl. Fleischerg. 2.
 Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 11.
 Sommer, Kfm. v. Eupen, und
 Stoll, Kfm. v. Goldberg, gr. Fleischergäschchen 22.
 Scheidt, Tuchm. v. Peitz, Frankf. Str. 57.
 Schlesinger, Tuchm. v. Hammelburg, und
 Schloß, Kfm. v. Meroldweisach, Brühl 64.
 Selle, Kfm. v. Brandenburg, Mainstraße 22.
 Schmidt, Tuchm. v. Forst, gr. Fleischerg. 29.
 Schröder, Kfm. v. Breslau, Klosterstraße 14.
 Schulz, Kfm. v. Memel, Hall. Straße 8.
 Steindhal, Kfm. v. Stendal, Brühl 76.
 Schubert, Fabr. v. Rumburg, Naschmarkt 3.
 Schmidt, Kfm. v. Lichte, Petersstraße 9.
 Simonds, Kfm. v. Pyrmont, Reichsstraße 38.
 Steffelbauer, Fabr. v. Gorlitz, fl. Fleischg. 2.
 Schneider, Tuchm. v. Werda, Brühl 43.
 Schwarz, Kfm. v. Filehn, Gerbergasse 5.
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 6.
 Sonnenthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 21.
 Schulzlich, Fabr. v. Pulsnitz, Salzgäschchen 4.
 Schütz, Kürschner v. Frohse, Brühl 23.
 Süßholz, Kfm. v. Cassel, Hall. Straße 15.
 Stock, Fabr. v. Stollberg, braunes Ross.
 Schulenburg und
 Schulze, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstraße 43.
 Schmitz, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.
 Schwarzkopf, Kfm. v. Berlin, Schönenstr. 4.
 Sonn, Postlieferant v. Brandenburg, Reichsstr. 16.
 Schwert, Fabr. v. Jöhstadt, gr. Fleischg. 24.
 Schlesinger, Kfm. v. Aken, und
 Schlesinger, Kfm. v. Wulfen, Brühl 31.
 Schmidt, Postlieferant v. Neubrandenburg, fl. Fleischergäschchen 29.
 Schmitz, Frau, v. Chemnitz, Ritterstraße 7.
 Soopel, Tuchm. v. Forst, gr. Fleischg. 29.
 Sanne, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Silbermann, Kfm. v. Kronach, Hotel de Saxe.
 Schmidt, Lederhändler v. Schmölln, St. Dresden.
 Steiner, Kfm. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Schnackenburg, Kfm. v. Gardelegen, und
 Schönbeck, Kfm. v. Paderborn, Palmbaum.
 Strackoach, Kfm. v. Brünn,
 Sudh. ff Kfm. v. Breslau, und
 Schulz, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.
 Schönberg, Kfm. v. Swinemünde, und
 Schlesinger, Kfm. v. London, St. de Russie.
 Schmid, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Schmölzer, Kfm. v. Frankhaffa/W., St. Frankf.
 v. Stammer, Käbel. v. Gasnitz, und
 Schulz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Stegmann, Kfm. v. Nordhausen,
 Strauß, Kfm. v. Cassel, und
 Schmidt, Fabr. v. Sp. emberg, St. Gotha.
 Schwarze, Gerber v. Burg, und
 Schierig, Gerber v. Gardelegen, w. Schwan.
 Stern, Kfm. v. Breslau, Stadt Wien.
 Eysse, Kfm. v. Gardelegen, und
 Süpmilch, Kfm. v. Bautzen, Stadt Hamburg.
 Schneider, Kfm. v. Wilkenthal, St. Berlin.
 Thomas, Tuchm. v. Forst, Hallesche Str. 7.
 Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewdg. 2.
 Nanneberger, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Theodor, Kfm. v. Philippopolis, Katharinenstr. 2.
 Teouet, Lederhändler v. Malmedy, Brühl 46.
 Thienemann, Kfm. v. Naumburg, Grimm. Str. 1.
 Griebner, Kfm. v. Alzofstadt, gr. Fleischerg. 1.
 Liedel, Tuchm. v. Sommerfeld, fl. Fleischg. 2.
 Thywissen, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.
- Tasse, Kfm. v. Galvörde, Gerbergasse 5.
 Thurnauer, Tuchm. v. Burgkundstadt, Brühl 77.
 Tiezer, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischerg. 29.
 Tutschib, Tuchm. v. Neuolza Neumarkt 11.
 Leichmann, Kfm. v. Erfurt, St. Hamburg.
 Laubert, Gerber v. Altenburg, gol.nes Sieb.
 v. Taikheim, Rentier v. Berlin, H. de Bav.
 Treumann, Kfm. v. Waren, Hall. Straße 7.
 Träger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Lundel, Kfm. v. Gulmbach, Brühl 28.
 Unger, Kfm. v. Coswig, Hallesche Straße 15.
 Unna, Kfm. v. Hanau, Brühl 57.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Brühl 60.
 Unger, Kfm. v. Elbing, Brühl 70.
 Uhfelder, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.
 Unger, Kfm. v. Wildenthal, St. Berlin.
 Utendorf, Kfm. v. Schmallenberg, gr. Fleischg. 24.
 Unteregger, Kfm. v. Antholz goldner Hirsch.
 Voigt, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Voigt, Jurist, und
 Wezel, D. v. Frankf. o/M., Stadt Gotha.
 Vogel, Kfm. v. Wolkenstein, grüner Baum.
 Vogel, Tuchm. v. Bitzenberg, Gewdg. 2.
 Baerst, Kfm. v. Unna, gr. Fleischergäschchen 1.
 Wolf, Tuchm. v. Neuseze, und
 Wolf, Tuchm. v. Kirche g. Neumarkt 11.
 Webendorfer, Kfm. v. Grimnitzschau, Hainstr. 22.
 Wahl, Kürschner v. Würzburg, Hall. Str. 7.
 Warschauer, Kfm. v. Krakau, und
 Wiener, Kfm. v. Ostrowo, Brühl 41.
 Wunder, Tuchm. v. Gorau, Kupfergäschchen 1.
 Williams, Kfm. v. Bayreuth, Wartburggäschchen 4.
 Walther, Tuchm. v. Döbeln, Mänzgasse 1.
 Würzburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 6.
 Wendel, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.
 Wiegand, Graveur v. Fürstenberg, und
 Weiß, Kfm. v. Brünn, Palmbaum.
 Wand, Schneidermeister, und
 Winzer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Wagner, Frau, v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Weber, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
 Wiesner, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Weise, Fabr. v. Gera, Münchner Hof.
 Wahl, Kfm. v. Frankenhausen, Nicolaistr. 38.
 Witte, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischergäschchen 2.
 Wildegans, Kfm. v. Kortig, und
 Weise, Tuchm. v. Schmölln, Hall. Gdsch. 11.
 Weil, Kfm. v. Wallenstein, Hainstraße 28.
 Werner, Kürschner v. Uelzen, und
 Werner, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 66.
 Wolff, Kfm. v. Berent, Ritterstraße 84.
 Weixlein, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gdsch. 6.
 Wäntig, Kfm. v. Zittau, Ritterstraße 39.
 Wunderlich, Tuchm. v. Großenhain, gr. Fleischg. 11.
 Wässermann, Kfm. v. Wallenstein, gr. Fleischg. 26.
 Wolff, Fabr. v. und
 Werner, Kfm. v. Mühlhausen, Reichsstraße 9.
 Wiedekind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
 Wiegled, Kfm. v. Steuben, golone Taute.
 Weiß, Kfm. v. Wallenstein, fl. Fleischerg. 29.
 Wenschuh, Fabr. v. Rumburg, Naschmarkt 3.
 Weicher, Fabr. v. Neustadt, Hainstraße 14.
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 85.
 Walther, Tuchm. v. Sonnenberg, Petersstr. 1.
 Wulf, Tuchm. v. Beeskow, Burgstraße 8.
 Wertheim, Kfm. v. Breslau, Reichsstraße 34.
 Warschauer, Kfm. v. Wilsnach, und
 Warschauer, Kfm. v. Petrieberg, Ritterstr. 33.
 Weber, Kfm. v. Brandenburg, gr. Fleischg. 20.
 Wiedenbach, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischg. 2.
 Zeitwel, Kfm. v. Wittweida, Reichsstraße 16.
 Zampheresco, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Zietenz, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 16.
 Zipper, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 38.
 Zurborg, Kfm. v. Magdeburg, Reichsstr. 55.
 Ziebler, Fabr. v. Gottbus, Hainstraße 27.
 Ziegler, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 39.
 Birndöfer, Kfm. v. Fürth, Brühl 64.
 Zadig, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 25.
 Zöpprich, Kfm. v. Darmstadt, Ritterstraße 6.
 Beys, Kfm. v. Gotha, Neumarkt 10.
 Bersch, Kfm. v. Gardelegen, Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.